



Dresden.  
Dresdener



## **Selbsthilfe**

Wegweiser zu gesundheitlichen  
und sozialen Gruppen

## **Selbsthilfe**

Wegweiser zu gesundheitlichen  
und sozialen Gruppen



# Inhalt

<b>Selbsthilfe – persönliche Chance und gesellschaftliche Kraft</b>	<b>5</b>
<b>Was können Selbsthilfegruppen leisten?</b>	<b>7</b>
<b>Wo findet Selbsthilfe Unterstützung?</b>	<b>8</b>
<b>Selbsthilfegruppen in Dresden</b>	<b>11</b>
Gesundheit, chronische Erkrankungen	13
Körperliche und geistige Behinderungen	35
Sonstige Behinderungen	40
Psychische Erkrankungen	41
Psychische Probleme	47
Sucht	51
Eltern, Kind	56
Besondere soziale Lebenssituationen	57
Sexualität, Homosexualität	58
Alter, Senioren	58
Soziale Initiativen	59
<b>Anhang</b>	<b>61</b>
Stichwortverzeichnis	61
Weitere Selbsthilfegruppen in Dresden	64



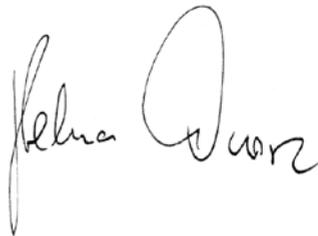
# Selbsthilfe – persönliche Chance und gesellschaftliche Kraft

Sie denken, Selbsthilfe ist eine sehr persönliche Angelegenheit? Stimmt, denn ihr zugrunde liegt immer die eigene Motivation. Auslöser sind gesundheitliche, seelische oder soziale Probleme, die zu belastenden Lebenssituationen – oft auch für Angehörige – führen können. Im Kontakt zu anderen Menschen in ähnlicher Lage findet man gegenseitiges Verständnis, Antwort auf Fragen, emotionalen Ausgleich, vor allem aber Wege aus der Isolation.

Die Gruppe gibt dem Einzelnen Halt – sie macht sich aber zugleich stark für gemeinsame Interessen, trägt diese in die Öffentlichkeit. Deshalb ist Selbsthilfe auch eine ernstzunehmende gesellschaftliche Kraft! Die sozialpolitische Bedeutung der Gruppen ist enorm gewachsen. Deutschlandweit arbeiten inzwischen etwa drei Millionen Menschen in rund 100 000 Selbsthilfegruppen. Immerhin fast neun Prozent aller Erwachsenen nutzte schon einmal diese Form der Lebensbewältigung. Unterstützung bieten annähernd 280 lokale Kontaktstellen, die die einzelnen Aktivitäten zudem vernetzen. Was Selbsthilfe somit schafft, könnte selbst die beste medizinische Betreuung und psychosoziale Beratung nicht leisten.

Auch in Dresden formte sich eine vielseitige Selbsthilfelandchaft mit konkreten Angeboten für Betroffene und deren Angehörige. Insbesondere seit 1992 die kommunale Kontakt- und

Informationsstelle für Selbsthilfegruppen gegründet wurde, nahm die Bewegung einen Aufschwung. Dieser geht vor allem auf die Zunahme von chronischen und psychischen Erkrankungen, Veränderungen der familiären Bindungen und auch auf eine gewachsene Nachfrage nach Erfahrungsaustausch unter Angehörigen zurück. In unserer Stadt sind derzeit rund 220 Gruppen mit einigen Tausend Mitgliedern aktiv. Das Spektrum reicht bei gesundheitlichen Themen von A wie Adipositas bis Z wie Zwangserkrankung. Aber auch psychosoziale und soziale Anliegen finden sich wieder. Die vorliegende Broschüre weist allen an Selbsthilfe Interessierten den Weg zu den Gruppen.



Helma Orosz  
Oberbürgermeisterin  
der Landeshauptstadt Dresden



# Was können Selbsthilfegruppen leisten?

Immer mehr Menschen nutzen die Chance, in einer Selbsthilfegruppe seelische, gesundheitliche und soziale Probleme auf einer unmittelbar persönlichen Ebene anzugehen. Dies geschieht zusammen mit anderen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden. Ärztliche Betreuung und professionelle Hilfe werden damit nicht überflüssig, aber sie können durch Selbsthilfe sinnvoll ergänzt und unterstützt werden. Die Gruppe bietet die Möglichkeit, die eigenen Probleme und deren Lösung selbst in die Hand zu nehmen und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten aktiv zu werden.

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (DAG SHG) e. V. Gießen gibt folgende Definition:

„Selbsthilfegruppen sind freiwillige, meist lose Zusammenschlüsse von Menschen, deren Aktivitäten sich auf die gemeinsame Bewältigung von Krankheiten, psychischen oder sozialen Problemen richten, von denen sie – entweder selber oder als Angehörige – betroffen sind. Sie wollen mit ihrer Arbeit keinen Gewinn erwirtschaften. Ihr Ziel ist eine Veränderung ihrer persönlichen Lebensumstände und häufig auch ein Hineinwirken in ihr soziales und politisches Umfeld. In der regelmäßigen, oft wöchentlichen Gruppenarbeit betonen sie Authentizität, Gleichberechtigung, gemeinsames Gespräch und gegenseitige Hilfe. Die Gruppe ist dabei ein Mittel, die äußere (so-

ziale, gesellschaftliche) und die innere (persönliche, seelische) Isolation aufzuheben.

Die Ziele von Selbsthilfegruppen richten sich vor allem auf ihre Mitglieder und nicht auf Außenstehende; darin unterscheiden sie sich von anderen Formen des Bürgerengagements. Selbsthilfegruppen werden nicht von professionellen Helfern geleitet; manche ziehen jedoch gelegentlich Experten zu bestimmten Fragestellungen hinzu.“

Selbsthilfegruppen sind Gesprächskreise mit einer überschaubaren Anzahl von etwa 6 bis 15 Personen. Die Mitglieder der Selbsthilfegruppen treffen sich regelmäßig (z. B. wöchentlich, 14-tägig oder monatlich) und

- helfen sich gegenseitig bei der Bewältigung schwieriger Lebenssituationen
- tauschen Erfahrungen, Informationen und Wissen aus
- ermöglichen selbstbewusstes und eigenverantwortliches Handeln
- informieren sich über das gesundheitliche bzw. soziale Versorgungssystem
- geben einander menschliche und emotionale Unterstützung
- helfen, soziale Isolierung und Einsamkeit zu verringern
- zeigen Alternativen auf und ermutigen zum selbstbestimmten Engagement.

# Wo findet Selbsthilfe Unterstützung?

Der sicherste Weg, Kontakt zu bestehenden Selbsthilfegruppen zu bekommen, besteht darin, das Unterstützungsangebot einer Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen zu nutzen. Selbsthilfekontaktstellen bieten interessierten Bürgerinnen und Bürgern und bestehenden Selbsthilfegruppen kostenlos Unterstützung und Beratung unabhängig von der konkreten Problemstellung oder Erkrankung an. Sie sind auch kompetente Kooperationspartner für professionelle Helfer und Institutionen des sozialen und gesundheitlichen Versorgungssystems. Ansprechpartner für Selbsthilfe in Dresden ist die

## ■ Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)

Sozialamt  
Abteilung Allgemeine Verwaltung/Grundsatz  
Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden  
Telefon: (03 51) 2 06 19 85  
Telefax: (03 51) 5 00 76 36  
E-Mail: [KISS-dresden@t-online.de](mailto:KISS-dresden@t-online.de)  
Internet: [www.dresden.de/selbsthilfe](http://www.dresden.de/selbsthilfe)

### Sprechzeiten:

Montag 9–12 Uhr  
Dienstag 9–18 Uhr  
Donnerstag 9–18 Uhr  
Freitag 9–12 Uhr

KISS Dresden ist da für jeden, der

- Kontakte zu einer Selbsthilfegruppe in Dresden oder auch überregional sucht
- eine Selbsthilfegruppe gründen möchte und Unterstützung beim Start braucht
- Hilfe benötigt in besonderen Situationen und komplizierten Lebenslagen
- sich für Selbsthilfe interessiert, etwa
- Personen, die Kontakte suchen zu Menschen mit gleichen Problemen,
- bestehende Selbsthilfegruppen und Initiativen,
- Professionelle aus Gesundheits- und Sozialberufen.

Die Mitarbeiterinnen von KISS

- beraten und informieren Bürger über Selbsthilfemöglichkeiten sowie über geeignete Hilfsangebote im Sozial- und Gesundheitswesen
- vermitteln Kontakte zu bestehenden Selbsthilfegruppen, Initiativen und Vereinen
- unterstützen selbsthilfeinteressierte Bürger bei der Gründung von Selbsthilfegruppen
- begleiten Selbsthilfegruppen in der Gründungsphase sowie bei schwierigen Gruppensituationen
- beraten und unterstützen Selbsthilfegruppen in allen Fragen, etwa bei der Beantragung von Fördermitteln, bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei

der Raumsuche, bei technisch-organisatorischen Abläufen

- organisieren Weiterbildungen und Erfahrungsaustausche für Selbsthilfegruppen
- bieten kostenlose Serviceleistungen für Selbsthilfegruppen an, wie Ausleihe technischer Hilfsmittel, Selbsthilfebibliothek, Kopierservice, Nutzung von Gruppenräumen und Büro
- fördern die Zusammenarbeit zwischen Selbsthilfegruppen sowie deren Kooperation mit Fachleuten
- bieten Mitarbeitern in sozialen und Gesundheitseinrichtungen Informationen darüber an, wie sie in ihren Arbeitsfeldern Selbsthilfe anregen und unterstützen können.

Alle Leistungen und Beratungsdienste der Kontaktstelle sind kostenlos. Informationen und Daten werden vertraulich behandelt.



# Selbsthilfegruppen in Dresden

<b>Gesundheit, chronische Erkrankungen</b>	<b>13</b>	Pflegende Angehörige	27
Adipositas	13	Poliomyelitis	28
Aids	13	Polyzystisches Ovarialsyndrom	29
Allergie und Asthma	13	Pulmonale Hypertonie	29
Alzheimer	14	Restless-Legs-Syndrom	29
Arthrose	14	Rheuma	30
Bluthochdruck	14	Sarkoidose	30
Borreliose	14	Schlafapnoe	30
Chorea Huntington	15	Schlaganfall	31
Chronische Schmerzen	15	Sklerodermie	31
Diabetes	16	Tumorerkrankungen	32
Epilepsie	17	Wirbelsäulenerkrankung	34
Fibromyalgie	18		
Hämophilie	18	<b>Körperliche und geistige Behinderungen</b>	<b>35</b>
Hauterkrankungen	18	Autismus	35
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	19	Down-Syndrom	36
Lupus Erythematodes	19	Fragiles-X-Syndrom	36
Lymphödeme	20	Hörschädigung	38
Marfan-Syndrom	20	Netzhautdegeneration	40
Morbus Bechterew	21		
Morbus Crohn, Colitis ulcerosa	21	<b>Sonstige Behinderungen</b>	<b>40</b>
Morbus Recklinghausen	22	Aphasie	40
Multiple Sklerose	22	Lippen-, Kiefer-, Gaumen-, Nasen-Fehlbildung	40
Muskelerkrankungen	23	Lowe-Syndrom	41
Natürliche Lebensweise	24		
Nierenerkrankung	24	<b>Psychische Erkrankungen</b>	<b>41</b>
Organtransplantierte	25	Angehörige psychisch Kranker	41
Osteogenesis imperfecta	25	Angst	42
Osteoporose	26	Bipolare Störung	42
Parkinson	27	Borderline-Syndrom	42

Burnout	42
Depressionen	43
Doppeldiagnose	44
Hochsensibilität	45
Messie-Syndrom	45
Psychisch Kranke	46
Sozialphobie	46
Zwangserkrankung	46

## **Psychische Probleme** 47

Co-Abhängigkeit	47
Fehlgeburt	48
Frauen mit Gewalterfahrung	48
Mobbing	49
Trauer	49
Trennung, Scheidung	50
Unerfüllter Kinderwunsch	50

## **Sucht** 51

Alkohol und Medikamente	51
Ess-Störungen	55

## **Eltern, Kind** 56

## **Besondere soziale Lebenssituationen** 57

Angehörige von Inhaftierten	57
Wohnungslosigkeit	57

## **Sexualität, Homosexualität** 58

## **Alter, Senioren** 58

## **Soziale Initiativen** 59

## ■ **Gesundheit, chronische Erkrankungen**

### **Adipositas**

Die Mollybetiker

#### ■ **Wir über uns:**

Wir haben uns als Gruppe von Adipositas-Betroffenen zusammengefunden, um uns auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und zu motivieren. Wir fühlen uns wohl und verstanden, denn jeder weiß, wovon gesprochen wird. Es finden auch Fachvorträge von Ärzten, Therapeuten, Ernährungsberatern und anderen Experten statt.

#### ■ **Kontakt:**

über KISS

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

Internet: [www.molibetiker.de](http://www.molibetiker.de)

#### ■ **Treff:**

jeden 2. Sonnabend des Monats, 14.30 Uhr  
Krankenhaus Dresden-Neustadt, Speiseraum,  
Industriestraße 40, 01129 Dresden

#### ■ **Sonstiges:**

regelmäßige angeleitete Wassergymnastik

### **Aids**

HIV-positive Frauen und Männer

#### ■ **Wir über uns:**

Bei unseren monatlichen Treffen planen wir gemeinsame Unternehmungen (Ausflüge, Kino, Theater) und Veranstaltungen (z. B. Vorträge). Die Gruppenmitglieder tauschen Erfahrungen im Umgang mit der HIV-Infektion und Aids-Erkrankung aus. Auf Wunsch steht ein Sozialpädagoge hilfreich zur Seite. Die Aids-Hilfe Dresden e. V. stellt Räume, Bürotechnik und organisatorische Hilfe zur Verfügung.

#### ■ **Kontakt:**

Geschäftsstelle der Aids-Hilfe Dresden e. V.  
Bischofsweg 46, 01099 Dresden

Telefon: (03 51) 4 41 61 42

Telefax: (03 51) 8 04 44 90

E-Mail: [info@aidshilfe-dresden.de](mailto:info@aidshilfe-dresden.de)

Internet: [www.aidshilfe-dresden.de](http://www.aidshilfe-dresden.de)

#### ■ **Treff:**

monatlich, bitte in der Geschäftsstelle erfragen

#### ■ **Sonstiges:**

persönliche Beratung durch eine Fachkraft ist möglich (z. B. zu medizinischen, sozialrechtlichen Problemen)

### **Allergie und Asthma**

Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB)  
Ortsverband Dresden

#### ■ **Wir über uns:**

Wir tauschen Erfahrungen aus über Probleme bei Allergien, Asthma und chronisch obstruktiver Bronchitis. Zweimal im Jahr finden Vorträge zu Themen, wie Arzneimittel oder Ernährung, statt. Wir nehmen teil am Lungentag in Coswig, am Deutschen Allergie- und Asthmatag und arbeiten eng zusammen mit dem Landesverband Sachsen in Leipzig.

#### ■ **Kontakt:**

Christa Hartmann

Achtbeeteweg 6, 01189 Dresden

Telefon: (03 51) 4 01 06 55

#### ■ **Treff:**

jeden 2. Dienstag des Monats, 16–18 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

#### ■ **Sonstiges:**

Mitglied im DAAB e. V., Landesverband  
Sachsen, Kohlenstraße 2, 04107 Leipzig

Telefon: (03 41) 2 13 21 37 oder 2 13 21 38

## Alzheimer

Alzheimer Selbsthilfegruppe  
in der Alzheimergesellschaft Dresden e. V.

- Wir über uns:  
Für Angehörige von Alzheimer- und demenzkranken Menschen bietet die Gruppe
- Kontakt mit anderen pflegenden Angehörigen
- praktische Ratschläge und Anregungen für die Alltagsbewältigung
- Unterstützung in emotional belastenden Situationen
- aktuelle Informationen über sozialrechtliche Hilfen durch Fachleute
- Kontakt:  
Caritas-Seniorenberatung, Therese Büttner  
Am See 11, 2. Etage, 01067 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 96 21 78  
Telefax: (03 51) 4 81 03 48
- Treff:  
bitte erfragen bei Therese Büttner
- Sonstiges:  
Broschüren stehen zur Auswahl bereit

## Arthrose

Arthrose Selbsthilfegruppe Dresden

- Wir über uns:  
In unseren Zusammenkünften sprechen wir darüber, welche Erfahrungen die einzelnen Gruppenmitglieder bei der Behandlung und Vorbeugung der Erkrankung gesammelt haben. Dazu gibt es Kurzvorträge, z. B. wie man sich ernähren kann und welche Vitamine wichtig sind, um Schmerzen vorzubeugen. Wir stellen neue wissenschaftliche Erkenntnisse der Arthrosenforschung vor und laden Therapeuten ein, die uns Möglichkeiten zum Umgang mit der Erkrankung vorstellen.
- Kontakt:  
Charlotte Pieplow-Weikert

Tolkewitzer Straße 8, 01277 Dresden  
Telefon: (03 51) 3 12 92 13  
Telefax: (03 51) 3 12 92 14

- Treff:  
jeden 2. Dienstag des Monats, 14–16 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

## Bluthochdruck

Bluthochdruck Selbsthilfegruppe Dresden

- Wir über uns:  
Schwerpunkte in unseren Zusammenkünften sind:
- Informationen zur Erkrankung durch Arztvorträge und Auswertung aktueller Literatur
- Erlernen der korrekten Blutdruckmessung
- gemeinsames Üben nichtmedikamentöser Behandlungsmöglichkeiten, wie z. B. Entspannungsübungen, Stressbewältigung, gesundes Kochen
- Kennenlernen medizinischer Einrichtungen
- Freizeitangebote
- Kontakt:  
Gerda Fels, Telefon: (03 52 07) 8 23 44
- Treff:  
jeden letzten Montag des Monats, 17–19 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
- Sonstiges:  
Deutsche Hochdruckliga Heidelberg, Berliner Straße 46, 69120 Heidelberg  
Telefon: (0 62 21) 47 48 00

## Borreliose

Borreliose und FSME Selbsthilfegruppe Dresden  
im Borreliose und FSME Bund Deutschland e. V.

- Wir über uns:  
Unser Ziel ist es, betroffenen Patienten und deren Angehörigen eine objektive Beratung zu Behandlungsmethoden und bisher ange-

wandten Therapien zukommen zu lassen. Wir wollen die Borreliose aus der Tabuzone holen.

- Kontakt:  
über KISS  
Telefon: (03 51) 2 06 19 85  
E-Mail: helithi@aol.com
- Treff:  
jeden 2. Mittwoch des Monats, 19 Uhr (außer August), Begegnungsstätte DRK Kreisverband Dresden e. V., Striesener Straße 39, 01307 Dresden, Zugang über Rollstuhlauffahrt
- Sonstiges:  
Internet: [www.borreliose-bund.de](http://www.borreliose-bund.de)

## Chorea Huntington

Deutsche Huntington-Hilfe e. V.  
Länderverband Mitteldeutschland,  
Regionalgruppe Sachsen

- Wir über uns:  
Die Huntington-Krankheit oder Chorea Huntington ist ein erblich bedingtes Nervenleiden, verursacht durch eine veränderte Erbanlage (Gen). Merkmale sind körperliche Veränderungen (wie ruckartige Bewegungen) und psychische Störungen (leichte Reizbarkeit, sozialer Rückzug u. a.). Die Huntington-Krankheit kann bis heute nicht geheilt werden. Therapien können zur Linderung von Beschwerden und zur Erhaltung von Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit beitragen. Die Deutsche Huntington-Hilfe e. V. ist eine Selbsthilfeorganisation auf Bundesebene, in der sich Menschen zusammengeschlossen haben, die persönlich oder beruflich mit der Huntington-Krankheit konfrontiert sind. Laut Satzung ist ihr Zweck Hilfe zur Selbsthilfe bei genetisch bedingten Erkrankungen, insbesondere Hilfe für unmittelbar oder mittelbar Betroffene der Huntington-Krankheit. Interessierte Familien sollen in die Lage versetzt

werden:

- an den Fortschritten der Behandlung, Vorbeugung und der wissenschaftlichen Forschung aktiv teilzunehmen
- sich über wirtschaftliche und rechtliche Möglichkeiten so zu informieren, dass sie weitgehend unabhängig bleiben.
- Kontakt:  
Kristin Hocke  
Meisastraße 11 a, 01662 Meißen  
Telefon: (0 35 21) 45 46 34  
E-Mail: [Kristin.hocke@fhsv.sachsen.de](mailto:Kristin.hocke@fhsv.sachsen.de)  
Internet: [www.dhh-ev.de](http://www.dhh-ev.de)
- Treff:  
jeden 2. Sonnabend in jedem geraden Monat, 13 Uhr, Konferenzraum des Krankenhauses St. Joseph-Stift, Wintergartenstraße 15/17, 01307 Dresden

## Chronische Schmerzen

Chronische Schmerzen

- Wir über uns:  
In unserer Selbsthilfegruppe fragen wir nach Ursachen, tauschen uns aus über Hilfsmöglichkeiten und machen uns gegenseitig Mut zur Bewältigung unserer täglichen Aufgaben. Wir organisieren Vorträge mit Fachleuten zu aktuellen Therapiemöglichkeiten.
- Kontakt:  
Jürgen Baldig  
Telefon: (01 75) 5 35 47 12  
E-Mail: [chronischer-schmerz-dd@web.de](mailto:chronischer-schmerz-dd@web.de)
- Treff:  
jeden 1. Montag des Monats, 16.15 Uhr  
Klinik am Waldschlößchen, Sudhausweg 6, 01099 Dresden

## Diabetes

### Diabetikerselbsthilfegruppe Dresden-Mitte im Deutschen Diabetiker Bund

- **Wir über uns:**  
Unsere Ziele sind:
  - kontinuierliche Vermittlung von Informationen zu sozialen, medizinischen, psychologischen und populärwissenschaftlichen Themen, die im Zusammenhang mit unserem Krankheitsbild stehen
  - Pflege des Erfahrungsaustausches mit Gleichbetroffenen über die eigene Therapieführung zur Verbesserung der individuellen Lebenssituation und zur Inanspruchnahme von Medikamenten, Heil- und Hilfsmitteln
  - gemeinsame Freizeitgestaltung, wie Wanderungen, Besuch von Veranstaltungen, Fachexkursionen u. a. zur Pflege von Gemeinschaftssinn und Geselligkeit
  - Zusammenarbeit mit Fachleuten für Diabetes (Ärzte, Ernährungsberater u. a.), um sie durch ihr Auftreten in der Gruppe als Helfer und Partner zu gewinnen
  - aktive Zusammenarbeit mit dem Deutschen Diabetiker Bund als kompetenten Interessenvertreter aller Menschen mit Diabetes mellitus in Deutschland
  - Bereicherung des Wirkens anderer Selbsthilfeinitiativen durch Beteiligung an regionalen Veranstaltungen, Pflege der Zusammenarbeit
- **Kontakt**  
Lutz Gerlach, Telefon: (03 51) 2 03 98 86
- **Treff:**  
jeden 1. Mittwoch des Monats, 15 Uhr, Begegnungsstätte DRK Kreisverband Dresden e. V., Striesener Straße 39, 01307 Dresden
- **Sonstiges:**  
Die Selbsthilfegruppe ist Mitglied im Deutschen Diabetiker Bund, Landesverband Sachsen e. V., Striesener Straße 39, 01307 Dresden, Telefon: (03 51) 4 41 86 04

### Diabetikerselbsthilfegruppe Dresden-Altstadt im Deutschen Diabetiker Bund

- **Wir über uns:**  
In unserer monatlich stattfindenden Gesprächsrunde tauschen wir uns zu Fragen und Problemen zur Führung des Diabetes aus oder besuchen medizinische Einrichtungen. Außerdem unternehmen wir kleinere Wanderungen in die nähere Umgebung Dresdens, wo wir die in den Weiterbildungsveranstaltungen gewonnenen Erkenntnisse für die effektive Stoffwechselführung unter Belastung anwenden.
- **Kontakt:**  
Dr. Renate Pfriem  
Prohliser Allee 23, 01239 Dresden  
Telefon: (03 51) 2 75 26 46
- **Treff:**  
jeden 2. Montag des Monats, 15–17 Uhr  
Seniorenzentrum »Prager Zeile«, St. Petersburger Straße 32, 01069 Dresden
- **Sonstiges:**  
Die Selbsthilfegruppe ist Mitglied im Deutschen Diabetiker Bund, Landesverband Sachsen e. V., Striesener Straße 39, 01307 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 41 86 04

### Diabetikerselbsthilfegruppe Dresden-Plauen

- **Wir über uns:**
  - Schulung durch Fachvorträge von Fachärzten, Diätberaterinnen und Firmenvertretern über Medikamente und technische Hilfsmittel bei der Diabetesbehandlung
  - Diskussion allgemein interessierender Fragen in Rundtischgesprächen
  - Informationen über Diätaufbau und Notwendigkeit der Einhaltung
  - Verhalten in Sondersituationen wie Reisen, Krankheit, Bettruhe, körperliche Belastung
  - Komplikationen, ihre Vermeidung und Behandlung
  - Teilnahme an überregionalen Vorträgen und

Veranstaltungen wie z. B. des Begegnungs- und Schulungszentrums für Diabetes, Stoffwechselkrankheiten und Ernährungsstörungen Dresden, Fiedlerstraße 34, 01307 Dresden

- Kontakt:  
Liebig-Apotheke, Brigitte Keil  
Telefon: (03 51) 4 67 51 20
- Treff:  
jeden 1. Mittwoch des Monats, 16 Uhr, Liebig-Apotheke, Liebigstraße 23, 01187 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 67 51 20

Diabetes und Herz  
der Deutschen Herzstiftung e. V.

- Wir über uns:  
Herzkranken Diabetiker treffen sich regelmäßig, um sich mit dem Metabolischen Syndrom auseinander zu setzen. Dabei handelt es sich um das gefährliche Zusammentreffen von Übergewicht, Bluthochdruck, Überernährung, Fett- und Zuckerstoffwechselstörungen und mangelnder Bewegung. Neben dem Erfahrungsaustausch treffen wir uns regelmäßig jeden Montag, 9.30 Uhr im Großen Garten zu gemeinsamen sportlichen Aktivitäten.
- Kontakt:  
Siegfried Schmidt, Pochmannstraße 14,  
01219 Dresden  
Telefon: (03 51) 2 59 35 13  
E-Mail: schmidtsieg@kabelmail.de
- Treff:  
jeden 1. Montag des Monats, 14.30–17 Uhr  
Jugendinitiativladen, Prohliser Allee 6, 01239  
Dresden

Insulinpumpenträger  
im Deutschen Diabetiker Bund

- Wir über uns:
  - monatliche Treffen
  - Austausch, Information, Fachvorträge
  - Ansprechpunkt für Interessenten der Insulinpumpentherapie

- Kontakt:  
Hans-J. Köhler  
Achtbeeteweg 3 a, 01189 Dresden  
Telefon: (03 51) 3 11 91 72
- Treff:  
jeden 1. Montag des Monats, 17 Uhr  
Universitätsklinikum Dresden, Haus 46 (neue Poliklinik), 2. Stock, Konferenzzimmer
- Sonstiges:  
Die Selbsthilfegruppe ist Mitglied im Deutschen Diabetiker Bund, Landesverband Sachsen e. V., Striesener Straße 39, 01307 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 41 86 04

## Epilepsie

Epilepsie e. V.

- Wir über uns:  
Zu unseren Gruppenabenden organisieren wir Vorträge, in denen Ärzte über Epilepsie und deren Begleiterscheinungen sprechen. Damit wir Patienten uns persönlich näher kennen lernen können, unternehmen wir gemeinsam Besuche von Sehenswürdigkeiten usw.
- Kontakt:  
Matthias Ferner  
Telefon: (0 35 21) 72 73 96  
E-Mail: bertel67@gmx.net
- Treff:  
bitte bei Matthias Ferner erfragen

## Fibromyalgie

### Fibromyalgiegruppe Dresden

#### ■ Wir über uns:

Wir sind eine Selbsthilfegruppe von Patienten, die unter der chronischen, äußerst schmerzhaften und nicht entzündlichen Muskelerkrankung Fibromyalgie leiden. Wir versuchen in der Selbsthilfegruppe, unsere Probleme bewusst zu machen und Ansätze zur Bewältigung zu finden, helfen anderen Betroffenen, besser mit ihren Problemen fertig zu werden und sind Ansprechpartner für andere gleichbetroffene Frauen und Männer sowie Eltern betroffener Kinder.

#### ■ Kontakt:

über KISS, Telefon: (03 51) 2 06 19 85

#### ■ Treff:

jeden 2. Montag des Monats, 10 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

## Hämophilie

Deutsche Hämophiliegesellschaft zur Bekämpfung von Blutungskrankheiten e. V.

Landesgruppe Sachsen

#### ■ Wir über uns:

Die Hämophilie ist eine angeborene Blutungs-krankheit. Durch den genetisch bedingten Mangel eines Blutgerinnungsfaktors wird eine wirksame Blutgerinnung bei äußeren und inneren Blutungen verzögert. Jährlich bieten wir mehrere regionale Veranstaltungen an: Mitgliederversammlungen, Familien- und Kinderwochenenden, Kinderfreizeiten über 14 Tage für Kinder zwischen 8 und 16 Jahren. Wir sind eine Interessengemeinschaft der an einer angeborenen oder erworbenen Blutungs-krankheit Leidenden, ihrer Angehörigen sowie ihrer medizinischen und sozialen

Betreuer. Zu unseren Mitgliedern gehören Patienten mit

- Hämophilie (zahlenmäßig größte Gruppe)
- von-Willebrand-Jürgens-Syndrom
- anderen selteneren Blutungsleiden.

#### ■ Kontakt:

Andreas Mothes

Diesterwegstraße 21, 01259 Dresden

Telefon: (03 51) 2 51 47 59

E-Mail: andreas.mothes@dhg.de

Internet: www.dhg.de

## Hauterkrankungen

### Schuppenflechte

#### ■ Wir über uns:

Schuppenflechte, auch Psoriasis genannt, ist neben Neurodermitis die häufigste Hauterkrankung, die auch die Gelenke befallen kann. Der Erfahrungsaustausch in unserer Gruppe über die Therapien, Medikamente und Kliniken dient jedem dazu, zum Experten für seine Schuppenflechte zu werden. Wir laden Fachleute in unsere Gruppe ein, besuchen Kliniken und nutzen Weiterbildungen des Bundesverbandes.

#### ■ Kontakt:

Frank Meise

Boltenhagener Straße 4, 01109 Dresden

Telefon: (03 51) 8 03 25 38

E-Mail: FrankMeise@web.de

#### ■ Treff:

jeden 4. Donnerstag des Monats, 18 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

#### ■ Sonstiges:

Die Gruppe ist organisiert im Deutschen Psoriasis Bund e. V.

Internet: www.psoriasis-bund.de

## Herz-Kreislauf-Erkrankungen

### Defibrillatorträger

- **Wir über uns:**  
Im Vordergrund der Arbeit unserer Gruppe steht die Hilfe für und der Erfahrungsaustausch mit den Betroffenen und ihren Angehörigen.
- **Kontakt:**  
Günter Runge  
Rietschelstraße 4, 01069 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 41 93 61
- **Treff:**  
jeden 2. Mittwoch des Monats, 15 Uhr, Herzzentrum Dresden, Seminarraum, Fetscherstraße 76, 01307 Dresden

### Herz- und Gefäßkrankheiten der Deutschen Herzstiftung e. V.

- **Wir über uns:**  
Unsere Selbsthilfegruppe für Herz- und Gefäßpatienten wurde im Januar 2007 gegründet. Wir kommen regelmäßig ein Mal im Monat zusammen, um unsere gesundheitlichen Probleme zu besprechen und durch gegenseitige Beratung Ängste zu überwinden. Ärzte und Pharmazeuten referieren in unserer Gruppe. Durch das Dresdner Herzzentrum und die Deutsche Herzstiftung erhalten wir Unterstützung und die Möglichkeit, an Tagungen und Patientenseminaren teilzunehmen. Unsere Treffen sind kostenfrei und auch die Angehörigen sind uns willkommen.
- **Kontakt:**  
über KISS, Telefon: (03 51) 2 06 19 85
- **Treff:**  
jeden 2. Dienstag des Monats, 15–18 Uhr, Praxisklinik Herz und Gefäße, Konferenzraum, Forststraße 3, 01099 Dresden

### Lebensstil Herz

- **Wir über uns:**  
Der amerikanische Arzt Dr. Dean Ornish belegte in Studien, dass durch eine Veränderung der Lebensweise und der Ernährungsgewohnheiten eine Rückbildung von Herzkranzgefäßverengungen bewirkt werden kann. In unserer im Herbst 2002 gegründeten Selbsthilfegruppe befassen wir uns mit diesen Erkenntnissen, insbesondere mit herzgesunder Ernährung, Entspannungstechniken und angemessenem Ausdauersport. Ziel unserer Gruppenarbeit ist die Vorbeugung des Entstehens und Fortschreitens der koronaren Herzkrankung.
- **Kontakt:**  
über KISS, Telefon: (03 51) 2 06 19 85
- **Treff:**  
in der Regel jeden 2. Freitag des Monats, 16.30–18.30 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

## Lupus Erythematodes

### Lupus Erythematodes

- **Wir über uns:**  
Beim Lupus Erythematodes handelt es sich um eine Erkrankung des Abwehrsystems (Immunsystems), die sich gegen den eigenen Körper richtet. Entzündlich erkranken können insbesondere die Haut, die inneren Organe, das Muskel- und Nervensystem, die Gelenke sowie die Gefäße, und es kann zu Veränderungen des Blutes kommen. Ziel unserer Gruppe ist die Hilfe zur Selbsthilfe für Personen, die an Lupus erkrankt sind:
- Austausch von Informationen und Erfahrungen
- Erkundung der Ursachen sowie Behandlungsmöglichkeiten im In- und Ausland
- Vermeiden der Isolation durch die Erkrankung

- Kontakt:  
über KISS, Telefon: (03 51) 2 06 19 85
- Treff:  
jeden 1. Montag des Monats, 15 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden  
(nach vorheriger Anfrage bei KISS)

Lupus Erythematodes für Berufstätige  
Regionalgruppe der Lupus Erythematodes  
Selbsthilfegemeinschaft e. V. Wuppertal

- Wir über uns:  
Unsere Gruppe wurde im November 2007  
gegründet. Wir helfen einander durch Erfah-  
rungsaustausch über eigenverantwortliches  
Verhalten und sinnvollen Umgang mit der  
Erkrankung. Unser Wissen über die Erkran-  
kung erweitern wir durch Arztvorträge, Pati-  
ententage und durch eine aktive Mitarbeit im  
Bundesverband.
- Kontakt:  
Heike Schulz, Telefon: (03 51) 6 44 22 92  
E-Mail: dresden-land@rheumanet.org
- Treff:  
jeden 3. Dienstag des Monats, 18 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

## Lymphödeme

Lymphi-Selbsthilfegruppe Lymphödeme

- Wir über uns:  
Unsere Gruppe bietet Austausch von Informa-  
tionen für Ödembetroffene und -gefährdete.  
Wir besuchen Veranstaltungen, organisieren  
Fachvorträge und nehmen an Weiterbildungs-  
veranstaltungen teil.
- Kontakt:  
Erika Kutschke  
Großsedlitzer Weg 1, 01257 Dresden  
Telefon: (03 51) 2 03 74 13
- Treff:  
jeden 1. Donnerstag des Monats, 16 Uhr,

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

Selbsthilfegruppe im Lymphnetz Region Dresden

- Wir über uns:  
Unsere Selbsthilfegruppe ist offen für Be-  
troffene und Angehörige von Patienten mit  
Lymphödem, Lipödem. Es geht uns um  
den Austausch von Informationen über das  
gesundheitliche und soziale Versorgungssy-  
stem sowie eigener Erfahrungen bei der  
Bewältigung der durch die Krankheit verur-  
sachten Alltagsprobleme. Wir suchen Mittel,  
Wege und Methoden, um soziale Isolierung  
und auch durch Vorurteile entstehende sozia-  
le Ausgrenzung zu minimieren.
- Kontakt:  
Gerhard Rhode, Telefon: (03 51) 3 20 59 03  
E-Mail: GerhardRhode@gmx.de  
Internet: Lymphnetz-region-dresden.de
- Treff:  
Termin bitte Gerhard Rhode erfragen  
Orthopädie- und Rehazentrum, Seminarraum,  
Fetscherstraße 70, 01307 Dresden

## Marfan-Syndrom

Marfan Hilfe Deutschland e. V.  
Regionalgruppe Sachsen

- Wir über uns:
- Wir informieren Betroffene und Angehörige in  
einer Vereinszeitung zu Themen und Neuig-  
keiten aus Medizin und Forschung.
- Wir sind präsent mit Informationsständen auf  
medizinischen Kongressen und bei regiona-  
len Gesundheitsveranstaltungen.
- Wir stellen Kontakte her in regionalen Treffen,  
auf denen sich Betroffene austauschen und  
informieren können, und zu Spezialisten und  
Kliniken möglichst im Umfeld der Betroffenen.
- Kontakt:  
Simone Preß

Burgstraße 33, 01159 Dresden  
Telefon: (01 52 02) 02 87 78  
E-Mail: sachsen@marfanhilfe.de

- Treff:  
regelmäßig, Termine und Ort werden in der Vereinszeitung bzw. auf der Internetseite bekannt gegeben.
- Sonstiges:  
Chat jeden Donnerstag ab 20 Uhr, Zugang über die Internetseite der Marfan Hilfe Deutschland e. V.  
Internet: www.marfan.de

## Morbus Bechterew

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e. V.  
Landesverband Sachsen e. V.  
Gruppe Dresden

- Wir über uns:  
Wir sind die Selbsthilfeorganisation der an Morbus Bechterew (spezielle, versteifende Verlaufsform der Wirbelsäulenentzündung) Erkrankten sowie deren Angehörigen in Sachsen. Bundesweit sind wir in der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew e. V. mit Sitz in Schweinfurt organisiert. Unsere Gruppe in Dresden hat zurzeit 128 Mitglieder. Das Gruppenmotto unserer Arbeit lautet: „Bechterewler brauchen Bewegung, Begegnung und Beratung“. Daher gehört die Organisation von Warmwassergymnastik, therapeutischem Schwimmen und Trockengymnastik unter Anleitung von erfahrenen Therapeuten zu den wichtigsten Aufgaben. Auch andere sportliche Betätigung wie Prellball, Wandern und Kegeln wird angeboten. Um unseren Mitgliedern eine umfassende Beratung zu gewährleisten, werden regelmäßig Arzt-Patienten-Seminare bzw. Vorträge zu verschiedenen Themen organisiert. Das persönliche Gespräch mit Betroffenen, die wissen „wovon man redet“, ist

sehr wichtig.

- Kontakt:  
Uwe Kirtschig  
Lange Zeile 3, 01277 Dresden  
Telefon: (03 51) 2 51 56 21  
E-Mail: tg-dresden@dymb-sn.de  
Internet: www.dymb-sn.de oder www.bechterew.de
- Treff:  
bitte erfragen bei Uwe Kirtschig oder Veranstaltungsplan im Internet abrufen

## Morbus Crohn, Colitis ulcerosa

Morbus Crohn, Colitis ulcerosa Dresden

- Wir über uns:  
Wir sind eine Selbsthilfegruppe für Patienten mit chronisch entzündlicher Darmerkrankung (CED). Im Mittelpunkt steht bei uns die menschliche Beziehung bei Betroffenen und ihren Angehörigen. Wir beraten zu medizinischen Versorgungsmöglichkeiten wie Arztwahl und Kuren, zu sozialen und rechtlichen Problemen und Arzt-Patienten-Seminaren. Die Selbsthilfegruppe möchte den Erkrankten das Gefühl geben, mit ihren Sorgen und Problemen nicht allein zu sein.
- Kontakt:  
■ Cordula Groß  
Telefon: (03 51) 8 36 08 32  
E-Mail: cgross@dccv.de  
■ Christine Spremberg  
Telefon: (03 51) 4 03 36 53
- Treff:  
jeden 1. Dienstag des Monats, 18 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
- Sonstiges:  
Bundesverband Deutsche Morbus Crohn, Colitis ulcerosa Vereinigung (DCCV e. V.)  
Telefon: (030) 20 00 39 20  
Internet: www.dccv.de

## Morbus Recklinghausen

Von Recklinghausen-Gesellschaft e. V.  
Regionalgruppe Dresden

- Wir über uns:
  - Neurofibromatose, auch Morbus Recklinghausen genannt, ist eine vererbare Tumorkrankheit mit sehr unterschiedlichen Krankheitsmerkmalen. Zwar sind die Tumore meist gutartig, doch können sie zu auffallenden Entstellungen führen oder auch lebenswichtige Organe befallen.
  - Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen, um in erster Linie einen Gedanken- und Erfahrungsaustausch vorzunehmen. Darüber hinaus haben wir uns die Aufgabe gestellt, das in der Fachöffentlichkeit vorhandene Wissen, neuere Entwicklungen und Ergebnisse von Forschung und Behandlung, Beratung und Betreuung zusammenzutragen und damit Hilfe für andere Betroffene aufzuzeigen.
- Kontakt:  
Ingrid Hiller  
Bergstraße 42 a, 01069 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 07 77 08
- Treff:  
Termin bitte bei Ingrid Hiller erfragen  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
- Sonstiges:  
Internet: [www.neurofibromatose.de](http://www.neurofibromatose.de)

## Multiple Sklerose

MS-Gruppen  
in der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft  
(DMSG)

Landesverband Sachsen e. V.

- Wir über uns:
  - Die Selbsthilfegruppen Multiple Sklerose verstehen sich als Anlaufstelle zum Austausch über alle kleinen und großen Probleme im Alltag von MS-Erkrankten und deren Angehörigen.
  - Die Altersstruktur und der Grad der Behinderung der Mitglieder der Gruppen ist sehr unterschiedlich. Diese Mischung fördert den solidarischen Gedanken und ist unsere Stärke.
  - In den meist monatlichen Treffen oder Veranstaltungen geht es um Fragen der Lebensbewältigung und gemeinsame Erlebnisse, wobei Spaß und Freude, aber auch sportliche und physiotherapeutische Betätigung eine große Rolle spielen. Einige Mitglieder sind noch berufstätig.
- Kontakt:
  - SHG Leeder  
Sibylla Leeder, Telefon: (03 51) 4 96 17 18
  - SHG Wirbelwind  
Falk Klätte, Telefon: (03 51) 4 27 85 04
  - SHG Striesen  
Christine Weinhold, Telefon: (03 51) 4 41 56 31
  - SHG Hamster  
Daniel Remsperger, Telefon: (03 51) 2 51 49 58
  - SHG Igel  
Olaf Rehling, Telefon: (03 51) 4 60 50 45
- Sonstiges:  
Die Gruppen sind tätig unter dem Dach der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Sachsen e. V., Borsbergstraße 12, 01309 Dresden  
Telefon: (03 51) 6 58 88 75  
Telefax: (03 51) 6 58 88 79  
E-Mail: [dmsg-sachsen@dmsg.de](mailto:dmsg-sachsen@dmsg.de)

## Muskelerkrankungen

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e. V.  
(DGM)

Landesverband Sachsen der DGM e. V.

### ■ Wir über uns:

Der Landesverband Sachsen gründete sich Ende 1991. Wir wollen Menschen oder deren Angehörigen helfen, die mit der Diagnose Muskelkrankheit konfrontiert werden. Unser Landesverband zählt heute über 200 Mitglieder. Wir arbeiten mit den Muskelzentren in Dresden und Leipzig zusammen, die an der jeweiligen Universitätsklinik angeschlossen sind. Unser Vorstand ist ausschließlich ehrenamtlich tätig. An unserer Seite stehen Kontaktpersonen, die meist selbst betroffen sind, oder nahe Angehörige von Muskelkranken. Sie geben Hilfe in sozialen Belangen, vermitteln Informationen über Behörden und Ämter, beraten zu zweckmäßigen Hilfsmitteln und geben somit Betroffenen und deren Familien Rückhalt. Vor allem bemühen wir uns, das Gefühl zu vermitteln, dass die Betroffenen nicht allein gelassen werden und wir ein offenes Ohr für ihre Fragen und Probleme haben.

Schwerpunkte der DGM sind:

- Aufklärung der Öffentlichkeit, der Betroffenen und Angehörigen über Muskelkrankheiten
- Beratung der Mitglieder und Hilfe in allen Bereichen der Rehabilitation: Familie, Schule, Beruf und Eingliederung in die Gesellschaft
- Intensivierung und Koordinierung der klinischen Forschung zur Verbesserung der therapeutischen Möglichkeiten.
- Kontakt:  
„Stammtisch Dresden“ über: Ute Müller,  
Johann-Meyer-Straße 13 d, 01097 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 11 39 23  
E-Mail: [ute.mueller@dgm.org](mailto:ute.mueller@dgm.org)  
Internet: [www.sachsen.dgm.org](http://www.sachsen.dgm.org)

### ■ Treff:

Wir führen eigene Gesprächskreise wie den „Elternkreis muskelkranker Kinder“ und den „Gesprächskreis für Erkrankte an Amyotropher Lateralsklerose (ALS)“ durch, die jeweils etwa 3-mal jährlich stattfinden. Weiterhin besteht die Möglichkeit für alle Mitglieder und Interessenten, zum „Stammtisch“ zu kommen. Der Stammtisch in Dresden trifft sich oft am ersten Montag des Monats in der Begegnungsstätte des Verbandes der Körperbehinderten der Stadt Dresden e. V., St. Petersburger Straße 15, 01069 Dresden, in der Zeit von 17–19 Uhr. In diesen Veranstaltungen bieten wir eine breite Themenvielfalt an. Zum Beispiel laden wir Mitarbeiter von Krankenkassen, Rentenversicherungsträgern, von Sanitätshäusern oder der Verbraucherzentrale ein, um entsprechende Informationen zu bekommen. Für medizinische Vorträge stehen uns Ärzte des Muskelzentrums zur Verfügung. Innerhalb des „Stammtisches“ erfolgt auch der Austausch zu behindertengerechtem Urlaub, Hilfsmitteln oder verschiedenen Hobbys. Jährlich führen wir unser traditionelles Begegnungs- und Freizeitwochenende durch.

### ■ Sonstiges:

große Palette an Merkblättern, Broschüren und Rundbriefen zu krankheitsspezifischen Themen; vierteljährliche Vereinszeitschrift „Muskelreport“; umfangreiche Informationen auch unter [www.dgm.org](http://www.dgm.org)

Deutsche Myasthenie Gesellschaft e. V. (DMG)  
Regionalgruppe Dresden

### ■ Wir über uns:

Die Myasthenie (schwere Muskelschwäche) ist eine Autoimmunerkrankung, die auf einer Blockade der Erregungsübertragung von Nerv zu Muskel beruht. Die recht seltene Erkrankung äußert sich in einer krankhaften, vorzeitigen Ermüdung der Muskulatur. Häufi-

ge Symptome sind auch Sehstörungen durch Doppelbilder und hängende Augenlider. Um der Erkrankung mit all ihren Problemen künftig noch besser begegnen zu können, wurde 1986 die Deutsche Myasthenie Gesellschaft e. V. von Patienten gegründet. Sie hat sich u. a. zur Aufgabe gemacht, den Informationsaustausch unter den Erkrankten, den Angehörigen und den Ärzten zu fördern, die Betroffenen zu beraten und zu informieren und Forschungsvorhaben, die die Behandlungsmöglichkeiten verbessern sollen, zu fördern. Die Arbeit unserer Gesellschaft wird durch einen ärztlichen Beirat unterstützt. Die regionalen Treffen bieten den Patienten und ihren Angehörigen Beratung und Hilfestellung.

■ Kontakt:

Sophie Barth, Telefon: (0 23 25) 46 98 55

■ Treff:

bitte bei Sophie Barth erfragen

## Natürliche Lebensweise

### Zivilisationskrankheiten und Ernährung

■ Wir über uns:

Wir treffen uns seit 1994. Erfahrungen mit den verschiedensten Krankheiten haben uns zusammengeführt. Wir erleben immer wieder, welchen entscheidenden Einfluss eine naturgemäße Lebens- und Ernährungsweise auf die einzelnen Erkrankungen hat. Unsere Ziele sind:

- Selbstverantwortung übernehmen durch mehr Wissen und Erfahrungsaustausch
  - Stärken der Selbstheilungskräfte durch Entgiftung
  - Anleitung zu einem ausgewogenen Alltag in Aktivität und Besinnung, vom Essen über die Informationsaufnahme bis zum bewussten Bewegen und Wandern.
- Heilung ist für uns mehr als das Behandeln

von Symptomen. Zur eigenen Weiterbildung sind wir im Gespräch mit Ärzten, Therapeuten und Heilpraktikern und laden gelegentlich Referenten ein. Gesprächsthemen sind alle Gebiete des alltäglichen Lebens.

■ Kontakt:

Wilfried Junghans

Telefon: (03 51) 4 21 87 60

E-Mail: wilfried.junghans@freenet.de

■ Treff:

jeden 1. Donnerstag und 3. Freitag des Monats, 19 Uhr

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

## Nierenerkrankung

Interessengemeinschaft der Nierenkranken in Dresden e. V.

■ Wir über uns:

Die Mitglieder unseres Selbsthilfevereins sind der Auffassung, dass ärztliche Betreuung und professionelle Hilfe, die für alle Nierenpatienten lebenswichtig und daher unerlässlich sind, durch einen Selbsthilfeverein sinnvoll ergänzt werden können. Wir sehen unser Anliegen darin, uns immer dann um unsere Mitpatienten zu bemühen, wenn die Aufgaben seitens der Medizin erfüllt sind, aber dennoch viele wichtige Fragen offen bleiben.

Die Interessengemeinschaft der Nierenkranken in Dresden e. V.

- informiert in der Öffentlichkeit über Nierenerkrankungen und deren Folgen
- hilft bei der Bewältigung der spezifischen Lebenssituation
- bietet psychosoziale Beratung und Betreuung
- organisiert Sprechstunden, Informations- und Kulturveranstaltungen
- fördert die Kommunikation der Mitglieder durch Gesprächsrunden und die Fachzeitschrift

- berät bei organisatorischen Problemen der Urlaubsgestaltung (wie z. B. Dialysemöglichkeit)
- unterstützt die Interessen der Betroffenen gegenüber Kassen und Behörden.
- Kontakt:  
Christine Paulick  
Löbnitzstraße 23, 01640 Coswig  
Telefon: (0 35 23) 6 33 32
- Treff:  
jeden letzten Dienstag des Monats, 17 Uhr, Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Schäferstraße 1 a, 01067 Dresden
- Sonstiges:  
Mitglied im Dialyseverband Sachsen e. V. und im Verein „Dialysepatienten Deutschlands“ e. V.

## Organtransplantierte

Arbeitsgruppe Organspende  
im Selbsthilfeverein der Apherese-Patienten  
Sachsen e. V.

- Wir über uns:  
In Deutschland kann seit Jahren nur rund ein Drittel der medizinisch notwendigen Organtransplantationen wegen des Mangels an Spenderorganen durchgeführt werden. Wir sehen auch bei der gegebenen rechtlichen Situation ein breites Spektrum von Möglichkeiten, die Zahl der Organspender und damit der Transplantationen deutlich zu steigern. Hierzu gehört vor allen Dingen die Aufklärung der Bevölkerung. Unsere Aufgaben sind unter anderem die Betreuung von Wartepatienten und deren Angehörigen, Gespräche in Vereinen und Institutionen sowie Vorträge in kleinem und großem Rahmen. Vorbereitende Gespräche mit Lebendspendern gehören genauso zu unserer Arbeit wie die Mitarbeit in medizinischen oder politischen Bereichen, wo wir als Betroffene mit unserem Erfahrungsschatz

willkommene Gesprächspartner sind. Wir betreiben auch die Hinterbliebenen von Organspendern, indem wir sie auch im Nachhinein von der Richtigkeit ihrer Entscheidung „pro Organspende“ bestärken und dadurch ihre Zweifel und seelischen Nöte lindern helfen. Die Selbsthilfe ist die Grundlage unserer Arbeit, die Hilfe von Mensch zu Mensch. Diese psychosoziale Arbeit soll die medizinische Versorgung ergänzen und ein lebenswertes Leben mit der Behinderung ermöglichen.

- Kontakt:  
Peter Walther  
Neundorfer Straße 9, 01257 Dresden  
Telefon: (03 51) 2 00 19 94
- Treff:  
Termine bitte bei Peter Walther erfragen, Herz-  
zentrum, Fetscherstraße 76, 01309 Dresden

## Osteogenesis imperfecta

Gesellschaft für Osteogenesis imperfecta Betroffene e. V.

Landesverband Ost

- Wir über uns:  
Da die Glasknochenkrankheit nur sehr selten auftritt, haben wir uns 1990 in einem Landesverband zusammengeschlossen. Zurzeit haben wir 134 Mitglieder, welche in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin wohnen. Auf unseren Herbsttreffen findet ein reger persönlicher Erfahrungsaustausch statt. Bereichert werden die Treffen durch Vorträge und Diskussionen zu Themen wie medizinische und therapeutische Behandlungsmethoden, Beantragung von Hilfsmitteln, Möglichkeiten zur Integration in Kindergarten, Schule und Beruf sowie selbstständige Lebensführung. Die Ziele unseres Verbandes sind:
- Betreuung und Aufklärung der Betroffenen und ihrer Angehörigen

- Förderung und Unterstützung von Aktivitäten zur Erforschung und Behandlung von Osteogenesis imperfecta durch Kontaktpflege zu Ärzten und Kliniken
- Aufklärung der Öffentlichkeit über die Probleme der Betroffenen und ihrer Angehörigen.
- Kontakt:  
Ansprechpartner für Dresden:  
Andreas Bergmann  
Telefon: (03 51) 8 30 69 07  
E-Mail: info@weintrauben-apo.de
- Treff:  
jährliches Herbsttreffen, Termin, Informationen im Internet unter [www.oi-gesellschaft.de](http://www.oi-gesellschaft.de)

## Osteoporose

### Osteoporose Gruppe I und II

- Wir über uns:  
Wir möchten Betroffene aller Altersgruppen ansprechen. Unser Ziel ist, die Erfahrungen jedes Einzelnen im Umgang mit der Krankheit in der Gruppe auszutauschen und somit Erkenntnisse nutzbar zu machen. Dies wird nur durch regelmäßige Treffen möglich, bei denen wir uns durch Diskussionen, Vorträge von Ärzten, Heilpraktikern, Ernährungsberatern, Physiotherapeuten u. a. über den neuesten Stand von möglichen Therapien informieren. Des Weiteren organisieren wir Besichtigungen von Kureinrichtungen u. a. Auch geselliges Beisammensein ist in unserem Programm enthalten. Wir können außerdem eine wöchentliche Trocken- und Wassergymnastik als verordnungsfähiges Funktionstraining anbieten.
- Kontakt:  
über KISS, Telefon: (03 51) 2 06 19 85
- Treff:  
jeden 3. Montag des Monats, 15 und 17 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

- Sonstiges:  
Informationsmaterial vorhanden

### Osteoporosegruppe im VdK-Kreisverband Dresden

- Wir über uns:  
Osteoporose ist eine Krankheit, die mit einem Verlust von Knochensubstanz verbunden ist. Nur durch aktive Mitarbeit des Patienten kann der Arzt erfolgreich therapieren. Und genau hier setzt die Arbeit unserer Selbsthilfegruppe an:
- Hilfe durch gezielte Aufklärungsarbeit und Erfahrungsaustausch „Vorbeugen ist besser als heilen“
- Gemeinsame Aktivitäten, wie Wandern u. a.
- Wasser- und Trockengymnastik
- Ernährungsberatung
- Vorträge und Gespräche mit Experten
- Pflege und Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Arzt und Patient
- Kontakt:  
Sozialverband VdK Sachsen e. V., Beratungsstelle, Breitscheidstraße 38, 01237 Dresden  
Telefon: (03 51) 2 05 45 30  
Heidrun Römisch  
Telefon: (03 51) 2 13 33 55 oder  
(01 74) 8 95 34 12

- Treff:  
jeden 2. Donnerstag des Monats, Uhrzeit bitte bei Heidrun Römisch erfragen, VdK Beratungsstelle, Breitscheidstraße 38, 01237 Dresden
- Sonstiges:  
wöchentliche Wassergymnastik und Trockengymnastik

### Osteoporose-Selbsthilfegruppe Dresden-Klotzsche im Osteoporose-Selbsthilfegruppeneverband e. V. Gotha

- Wir über uns:  
Unsere Gruppe besteht seit 2003 und hat über 30 Mitglieder. Wir haben regelmäßige

Zusammenkünfte mit Erfahrungsaustausch, Arztvorträgen und Geselligkeit. Wöchentlich wird in drei Therapiegruppen unter qualifizierter Anleitung ein Funktionstraining durchgeführt.

- Kontakt:  
Günther Raedisch  
Kiefernweg 2 b, 01465 Langebrück  
Telefon: (03 52 01) 8 09 15
- Treff:  
bitte bei Günther Raedisch erfragen

#### Osteoporose-Selbsthilfegruppe Striesen

- Wir über uns  
Für die interessierten Gruppenmitglieder findet monatlich eine Gesprächsrunde zum Informations- und Erfahrungsaustausch statt. Wir besuchen gemeinsam Veranstaltungen, die sich mit dem Krankheitsbild Osteoporose befassen. Einmal wöchentlich treffen wir uns in zwei Gruppen zum Funktionstraining unter fachlicher Anleitung.
- Kontakt:  
Edelgard Fröhlich  
Telefon: (03 51) 4 59 37 01
- Treff:  
bitte bei Edelgard Fröhlich erfragen

#### Parkinson

Deutsche Parkinson Vereinigung e. V.  
Regionalgruppe Dresden

- Wir über uns:  
Die Gruppe ist offen für Parkinsonkranke und Angehörige. Ihr Wirkungsfeld ist die Information und Aufklärung zur Krankheit, zu neuen Therapien, Forschungen und Medikamenten, des Weiteren zum Umgang mit der Krankheit und allen Begleiterscheinungen. Ebenso werden Kontakte zum sozialen Umfeld gefördert und Möglichkeiten gezeigt, den oft schwierigen

Alltag zu bewältigen, Lebensqualität und Selbstständigkeit zu behalten. Themen der regelmäßigen Veranstaltungen und Treffen sind u. a.: Erfahrungsaustausch, Bewegungstraining, Angehörigengespräche, Vorträge von Ärzten, Therapeuten, Vertretern sozialer Einrichtungen und Ämter.

- Kontakt:  
Karin Karlsson-Hammer  
Telefon/Telefax: (03 51) 8 03 79 03  
Kontaktsprechstunde:  
jeden 2. Dienstag des Monats, 15–16.30 Uhr,  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden  
Telefon: (03 51) 5 00 76 35 (nur in der angegebenen Zeit)
- Sonstiges:  
Informationsmaterial (Bücher, Broschüren, DVDs) zum Ausleihen vorhanden

#### Pflegende Angehörige

Gruppe für pflegende Angehörige

- Wir über uns:
  - Das Angebot ist offen für alle Betroffenen und Interessierten, welche z. T. ohne Unterstützung eines Pflegedienstes ihre Angehörigen zu Hause pflegen
  - Ziele und Inhalte unserer Gruppenarbeit sind Informationen rechtlicher, medizinischer und sozialer Art, Anleitung, Beratung, Gespräch, moralische Unterstützung, Belastung reflektieren, individuelle Entlastungsangebote, Geborgenheit in der Gruppe, auch um Distanz zur Pflegesituation zu Hause schaffen
- Kontakt:  
Seniorenberatung, Helga Laskowski  
Königsbrücker Landstraße 6 a, 01109 Dresden  
Telefon: (03 51) 8 80 42 87  
E-Mail: helga.laskowski@diakonie-dresden.de  
Internet: www.diakonie-dresden.de

- **Treff:**  
jeden 2. Donnerstag des Monats, 16 Uhr  
Beratungsstelle für Senioren und Angehörige,  
Königsbrücker Landstraße 6 a, 01109 Dresden

Pflegende Angehörige  
der Seniorenbegegnungsstätte Dresden-Bülowh

- **Wir über uns:**
- Unsere Gruppe ist offen für jeden, der einen anderen Menschen pflegt, und für jeden, der Erfahrung mit einer solchen Pflege hat und diese weitergeben möchte. Hauptanliegen ist, dass die Betroffenen miteinander ins Gespräch kommen.
- Die Gruppe gibt Raum (äußeren und inneren) zum Austausch mit anderen, die sich in einer vergleichbaren Situation befinden. Dies geschieht einmal durch Zuhören, Anteilnahme, Zuspruch und Hilfe bei der Bewältigung von Konfliktsituationen, beim Umgang mit Schuldgefühlen, Ängsten und Isolation, zum anderen durch Ermutigung vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen, sich Freiräume zu schaffen, Entlastungsangebote anzunehmen und durch praktische gegenseitige Hilfe.
- Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entlastung der Pflegenden. Wir machen mit Entspannungstechniken bekannt und geben Hinweise auf unterstützende Ernährung. In der Gruppe werden Informationen und Erfahrungen zu häuslicher Krankenpflege, Pflegehilfsmitteln, Urlaubsbetreuung, gesetzlichen Bestimmungen, Betreuungsrecht usw. gesammelt und weitergegeben.
- Seelsorgerische Betreuung und Angebote des Hospizdienstes sowie allgemeine soziale Beratung und Vermittlung weiterführender Kontakte sind in die Gruppenarbeit integriert. Praktische Hinweise und Übungen zur rücken-schonenden Pflege ergänzen unser Angebot.
- **Kontakt:**  
Ökumenische Diakonie Seniorenbegegnungs-

stätte Dresden-Bülowh gGmbH  
Telefon: (03 51) 2 68 89 88  
E-Mail: sbs@buelowh.de

- **Treff:**  
jeden 1. Donnerstag des Monats, 17 Uhr,  
Seniorenbegegnungsstätte Dresden-Bülowh,  
Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden

## **Poliomyelitis**

Polio-Selbsthilfegruppe Dresden  
Regionalgruppe im Bundesverband Poliomyelitis  
e. V.

- **Wir über uns:**  
Die Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmungsfolgen bietet Betroffenen sowie Ärzten und Therapeuten umfangreiche Publikationen zum Thema „Poliomyelitis, Post-Poliosyndrom“, leistet Hilfe zur Selbsthilfe für Polio-Betroffene, die dies wünschen, trifft sich regelmäßig zu medizinischen und ergänzenden Vorträgen, zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch, gibt Tipps, kennt erfahrene Ärzte, Therapeuten, gute orthopädische Werkstätten und vermittelt die neuesten Informationen vom Bundesverband Poliomyelitis und der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe für behinderte Menschen e. V.
- **Kontakt:**
- Roselore Sickert  
Telefon: (03 51) 2 02 20 12
- Helga Döring  
Telefon: (03 51) 8 30 59 35  
E-Mail: helgadoering@web.de
- **Treff:**  
jeden 2. Mittwoch des Monats, 13.30–16.30  
Uhr, Seniorenzentrum Amadeus, Striesener  
Straße 2, 01307 Dresden

## **Polyzystisches Ovarialsyndrom (PCOS)**

### **PCOS**

Regionalgruppe der PCOS Selbsthilfe Deutschland e. V.

#### ■ Wir über uns:

Unsere Selbsthilfegruppe haben wir 2005 gegründet, weil uns gegenseitige Unterstützung und Verständnis sehr wichtig sind.

#### ■ Kontakt:

Sandra Haucke

Telefon: (01 72) 7 95 09 25

E-Mail: [dresden@pcos-selbsthilfe.org](mailto:dresden@pcos-selbsthilfe.org)

Internet: [www.pcos-selbsthilfe.org](http://www.pcos-selbsthilfe.org)

#### ■ Treff:

im Internet abrufbar

## **Pulmonale Hypertonie**

Pulmonale Hypertonie e. V.

Landesverband Sachsen

#### ■ Wir über uns:

■ Die pulmonale Hypertonie (Lungenhochdruck) ist eine chronisch fortschreitende Erkrankung, die trotz hoffnungsvoller Therapieansätze zu erheblichen Einschränkungen der Betroffenen und unbehandelt zu einem frühzeitigen Tod führt. Deshalb nutzen wir öffentliche Veranstaltungen, wie Tagungen, Messen, Selbsthilfetage, um über unsere Krankheit aufzuklären – denn Atemnot und Leistungsschwäche sind nicht immer ein Zeichen von Unsportlichkeit, sondern es kann auch eine ernstzunehmende Erkrankung dahinterstehen.

■ Wir sind Ansprechpartner für von der Krankheit betroffene Menschen, ihre Angehörigen, Ärzte, Krankenkassen und Interessenten vor Ort. Wir halten Kontakt zu den spezialisierten Ärzten und den entsprechenden PH-Zentren in Dresden und Leipzig. Unser Landesverband

hat es sich zur Aufgabe gemacht, Betroffene wieder in das soziale Umfeld zu integrieren. Zu diesem Zweck halten wir mehrmals im Jahr Patiententreffen an verschiedenen Orten in Sachsen ab und veranstalten pro Jahr einen Ausflug zu Sehenswürdigkeiten in Sachsen und im Umland. Zum alljährlich in Frankfurt am Main stattfindenden Bundestreffen fahren wir PH-Patienten aus Sachsen mit einem Reisebus. Unsere Mitglieder erhalten durch uns Unterstützung bei Ämtern und Krankenkassen, z. B. bei solchen Problemen wie Anerkennung des Behinderten-Merkzeichens oder bei der Medikamentenbewilligung.

#### ■ Kontakt:

Olaf Fischer

Otto-Lilienthal-Weg 45, 08066 Zwickau

Telefon: (03 75) 45 06 99

E-Mail: [sachsen@phev.de](mailto:sachsen@phev.de)

Internet: [www.phev.de](http://www.phev.de)

#### ■ Treff:

wird auf der Homepage bekannt gegeben

## **Restless-Legs-Syndrom**

Restless-Legs-Syndrom

in der Deutschen Restless Vereinigung e. V.

#### ■ Wir über uns:

Das Restless-Legs-Syndrom, auch als „Syndrom der unruhigen Beine“ bekannt, ist eine alte, aber leider bis heute oft unerkannte neurologische Krankheit. Die Selbsthilfegruppe will durch ihre Gespräche vermitteln, wie jeder einzelne Betroffene mit seinem Leiden umgeht und welche Hausmittel oder Verhaltensweisen neben den Medikamenten das Leben mit RLS erträglicher machen. Gleichzeitig werden Fortschritte in der RLS-Forschung besprochen und durch aktive Teilnahme an Studien unterstützt.

- Kontakt:  
Rainer Ziesemann  
Am Waldrand 14, 01737 Hartha  
Telefon: (03 52 03) 23 03  
E-Mail: gisela-rainer@web.de

- Treff:  
Termine bitte bei Rainer Ziesemann erfragen  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

## Rheuma

Rheuma-Liga Sachsen e. V.  
Arbeitsgemeinschaft Dresden

- Wir über uns:  
Es existieren 5 Gesprächsgruppen, zu denen alle Betroffenen (Patienten des rheumatischen Formenkreises) als Mitglieder der Rheuma-Liga Sachsen Zugangsvoraussetzungen haben. „Begegnung, Beratung und Bewegung“ sind Inhalte der Selbsthilfegruppenarbeit.
- Kontakt:  
Beratung und Erstkontakt: jeden 1. Mittwoch des Monats, 14–15.30 Uhr (außer Juli, August) KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden  
Telefon: (03 51) 5 00 76 35 (nur in der angegebenen Zeit)  
E-Mail: rhl.dd.em@googlemail.com

## Sarkoidose

Sarkoidose Gesprächskreis Dresden/Coswig

- Wir über uns:  
Unser Gesprächskreis wurde im September 2007 gegründet mit dem Ziel, eine Basis für den Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen, deren Angehörigen und Ärzten zu schaffen. Bei den vierteljährlich stattfindenden Treffen ist Raum sowohl für persönliche Kontakte als auch für Fachvorträge.

- Kontakt:  
über KISS, Telefon: (03 51) 2 06 19 85
- Sonstiges:  
Eine Mitgliedschaft in der Deutschen Sarkoidose Vereinigung e. V. ist empfehlenswert.

## Schlafapnoe

Dresdner Schlafapnoe Selbsthilfe

- Wir über uns:  
Wir sind Betroffene, die am Schlafapnoe-Syndrom erkrankt sind. Wichtigstes Ziel unserer Selbsthilfegruppe, die sich 2002 gründete, ist die Verbesserung der Lebensqualität. Wir bieten Betroffenen und deren Angehörigen Erfahrungsaustausch, Hilfe zur Selbsthilfe, medizinische Informationen sowie Tipps und Tricks zur Therapie. Außerdem organisieren wir Gesprächsrunden mit Ärzten, Krankenkassen, Hilfsmittelherstellern und Servicefirmen. In Zusammenarbeit mit dem VdK Sozialverband unterstützen wir Patienten bei der Wahrnehmung ihrer sozialen Rechte, denn nur gut informierte Patienten können selbstbestimmt und eigenverantwortlich handeln. Unsere Selbsthilfegruppe wurde vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.
- Kontakt:  
E-Mail: DresdnerSchlafapnoe@web.de
- für Schlafapnoe:  
Ilona Buschmann  
Telefon: (03 51) 7 92 60 44  
E-Mail: ilonabuschmann@web.de
- für chronische Schlafstörungen:  
Ulrike Dreyer  
Telefon: (03 51) 3 10 85 40  
E-Mail: dreyer-dd@gmx.de
- Treff:  
jeden 3. Mittwoch des Monats, 15.30 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

■ Sonstiges:

Auch Patienten mit chronischen Schlafstörungen, Sauerstoff-Langzeittherapie und Beatmungstherapie können sich bei uns melden und Beratung und Informationsmaterialien erhalten.

Verein zur Selbsthilfe Schlafapnoe, Schlafstörungen e. V. Sachsen

Regionalgruppe Dresden

■ Wir über uns:

Unsere Dresdner Regionalgruppe ist eine von 13 Gruppen innerhalb des Landesverbandes Schlafapnoe. Zu den Gruppenabenden bieten wir:

- Erfahrungsaustausch der Betroffenen
- Hinweise zum Umgang mit der Erkrankung und zur Therapie
- Hilfe bei der Bewältigung der Alltagsprobleme
- Expertenvorträge zur Vermittlung neuester medizinischer und medizintechnischer Erkenntnisse
- Aufklärung über eine noch bei vielen Menschen unbekanntes Erkrankung
- Vermittlung zwischen Patienten, Ärzten, Medizintechnikern, Händlern und Kostenträgern. Auch persönliche Problemfälle finden bei uns Gehör und Hilfe. Außerdem bieten wir eine monatliche Schlafmasken-Sprechstunde an.
- Kontakt:  
Christa Stosch  
Ockerwitzer Ring 17, 01156 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 21 43 84  
E-Mail: [christa.stosch@googlemail.com](mailto:christa.stosch@googlemail.com)  
Internet: [www.schlafapnoe-sachsen.de](http://www.schlafapnoe-sachsen.de)
- Treff:  
laut Jahresplan im Internet  
Maskenberatung:  
jeden 1. Dienstag des Monats bei Christa Stosch (telefonische Anmeldung erforderlich)

## Schlaganfall

Schlaganfallgruppe Gorbitz

■ Wir über uns:

Unsere Selbsthilfegruppe möchte den vom Schlaganfall betroffenen Mitgliedern Hilfe und Unterstützung geben. Wir sind auch für die Angehörigen offen. Zu unseren Treffen organisieren wir Vorträge zu sozialen und medizinischen Themen, gestalten Bastelnachmittage oder unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung.

■ Kontakt:

Bernd Hanke  
Leutewitzer Ring 24, 01169 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 16 28 31

■ Treff:

Termine bei Bernd Hanke erfragen  
Ambulantes Pflegezentrum Gorbitz, Amalie-Dietrich-Platz 3, 01169 Dresden

„Schlaglichter“ Dresden Süd

■ Wir über uns:

Wir sind eine Gruppe Schlaganfallbetroffener mit ihren Angehörigen. Im Miteinander versuchen wir, mit unseren Grenzen zu leben und diese immer weiter hinauszuschieben.

■ Kontakt:

Irene Sollfrank, Telefon: (03 15) 2 84 66 81

■ Treff:

jeden letzten Mittwoch des Monats, 15–17 Uhr  
Gemeindehaus Prohlis, Georg-Palitzsch-Straße 2, 01239 Dresden

## Sklerodermie

Sklerodermie Selbsthilfe e. V.  
Regionalgruppe Dresden

■ Wir über uns:

Unsere Gruppe bietet zweimal im Jahr Informationsveranstaltungen mit Fachvorträgen.

Bei zwei weiteren Veranstaltungen besteht die Möglichkeit zum Austausch untereinander und zu Gesprächen mit Fachleuten aus Medizin, Pharmazie und Physiotherapie.

- Kontakt:  
Margitta Antusch, Telefon: (03 51) 8 38 32 48  
E-Mail: mar.ant@web.de
- Treff:  
bitte bei Margitta Antusch erfragen

## Tumorerkrankungen

Frauenselbsthilfe nach Krebs  
Landesverband Sachsen e. V., Gruppe Dresden

- Wir über uns:  
Betroffene finden in unserer Gruppe unter dem Gedanken „Krebskranke helfen Krebskranken“ eine Gesprächsrunde, um Erfahrungen auszutauschen und Informationen weiterzugeben. Wir treffen uns zu Einzel- und Gruppengesprächen, nehmen an Arztvorträgen und Fortbildungen teil. Wir gehen wandern, besuchen Ausstellungen und vereinbarten Treffen, die uns gut tun und Freude bereiten.
- Kontakt:  
über KISS, Telefon: (03 51) 2 06 19 85
- Treff:  
Gruppentreff vierwöchentlich; bitte über KISS erfragen
- Sonstiges:  
Informationsmaterialien: Schriftenreihe der Deutschen Krebshilfe über einzelne Krebserkrankungen, Wegweiser zu Sozialleistungen

Jüngere ILCO Sachsen  
der Deutschen ILCO e. V.

- Wir über uns:  
Unsere Gruppe besteht seit dem Jahr 2002. Wir sind junge und junggebliebene Leute aus ganz Sachsen mit einem künstlichen Darm-

oder Blasen Ausgang. Anderen Betroffenen möchten wir zeigen, dass ein Leben mit Stoma auch lebenswert ist. Einmal im Jahr fahren wir gemeinsam über ein Wochenende in ein Kurbad, besuchen unser Patientier „Paul“ im Dresdner Zoo und haben Erfahrungsaustausch mit Stomatherapeuten und Ärzten.

- Kontakt:  
Kathrin Krasselt  
Töpfergasse 2 b, 04821 Brandis  
Telefon: (03 42 92) 7 23 54  
E-Mail: m-krasselt@t-online.de
- Sandra Röder, Am Teich 2, 07985 Elsterberg  
Telefon: (03 66 21) 86 79  
E-Mail: SandraR712@aol.com
- Treff:  
vierteljährlich, bitte bei den Kontaktpersonen erfragen
- Sonstiges:  
Internet: [www.ilco.de](http://www.ilco.de)

## Kehlkopflöse

Bezirksvereinigung der Kehlkopflösen Dresden und Umgebung e. V.

- Wir über uns:  
In Abstimmung mit den HNO-Kliniken und mit Zustimmung der Betroffenen werden Kontakte zu den Menschen, die vor der Situation stehen, dass ihr Kehlkopf entfernt werden muss, aufgenommen. Die Betreuung durch Betroffene soll den Patienten vor und nach der Operation helfen, mit dieser neuen Situation, ohne menschliche Stimme und als Halsatmer, fertig zu werden. Weiterhin werden die Betroffenen auch nach dem Klinikaufenthalt von uns sozial und gesellschaftlich betreut.
- Kontakt:  
Esto Schuppmann  
Telefon: (0 35 29) 51 04 77
- Treff:  
bitte bei Esto Schuppmann erfragen

## Leukämie und Lymphome bei Erwachsenen

- **Wir über uns:**  
Wir sind eine Gruppe von Erkrankten, ihren Angehörigen, Partnern und Freunden, die versucht, die alltäglichen persönlichen Probleme gemeinsam zu bewältigen, denn so geht sich mancher schwere Weg einfacher und angenehmer. Deshalb treffen wir uns regelmäßig, um uns auszusprechen und gegenseitig Hilfe zu geben
- Informationen und Erfahrungen auszutauschen
- Kontakte zu knüpfen
- mit Fachkräften zu sprechen.  
Wir besuchen Veranstaltungen und halten Kontakt zu Betroffenen, die sich in stationärer Behandlung befinden, aber wir erfreuen uns auch an gemeinsamen Ausflügen und Wanderungen.
- **Kontakt:**  
Jutta Marr  
Kiefernweg 29, 01109 Dresden  
Telefon: (03 51) 8 80 72 88
- **Treff:**  
jeden 2. Mittwoch des Monats, 15–18 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

## Prostatakrebs Dresden

### im Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e. V.

- **Wir über uns:**  
Wir organisieren monatliche Gruppentreffen mit Erfahrungsaustausch und Arztvorträgen. Auch Freizeitveranstaltungen kommen nicht zu kurz.
- **Kontakt:**  
Wolfgang Prager  
Georg-Kühne-Straße 10, 01465 Langebrück  
Telefon: (03 52 01) 7 12 62  
E-Mail: wopralla71@t-online.de
- **Treff:**  
jeden 4. Mittwoch des Monats, 14.30 Uhr, Begegnungsstätte DRK Kreisverband Dresden e. V., Striesener Straße 39, 01307 Dresden

## ■ Sonstiges:

Informationsmaterial reichlich vorhanden

## Stomaträger Dresden-Mitte

der Deutschen ILCO e. V.

Vereinigung für Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung

### ■ Wir über uns:

Unsere Gruppe ist seit 1990 in Dresden wirksam mit der Aufgabe, Stomaträgern zu helfen, ihre Lebenssituation zu verbessern und ein sinnvolles Leben zu gestalten. Inhalte der Treffen sind u. a. medizinische Vorträge, Informationen über rechtliche und gesetzliche Bestimmungen, Neuerungen in der Stomaversorgung, Austausch von Erfahrungen, gesellige und kulturelle Veranstaltungen sowie gemeinsame Ausfahrten. Auf Wunsch bieten wir Besuche zu Hause bzw. in den Kliniken an.

### ■ Kontakt:

Siegfried Spielvogel  
Seilergasse 13, 01067 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 90 12 25  
E-Mail: siegfried.spielvogel@web.de

### ■ Treff:

jeden 3. Mittwoch des Monats, 14–16 Uhr  
Ort bitte bei Siegfried Spielvogel erfragen

## Stomaträger Dresden-Nord

### ■ Wir über uns:

In unserer Gruppe geht es um den Austausch zu Fragen einer Tumorerkrankung des Darms mit erfolgter Anlegung eines künstlichen Darmausgangs. Alle Probleme der Stomaversorgung werden vertrauensvoll besprochen. Fachliche Unterstützung geben uns Sanitätshäuser, Fachärzte, Krankenkassen, Ernährungsfachleute u. a. Auch Stomafirmen stellen neue Produkte vor. Auf Wunsch besuchen wir Patienten im Krankenhaus.

### ■ Kontakt:

Bernd Jacob

Telefon: (03 51) 4 07 70 90

■ **Treff:**

Termin bitte erfragen bei Bernd Jacob, Diakonie Dresden-Nord, Seniorenheim Klotzsche, Konferenzraum, Königsbrücker Landstraße 6, 01108 Dresden

**Tumorerkrankte**

■ **Wir über uns:**

Gemeinsam mit Ärzten und Therapeuten überwinden wir die Angst vor weiteren Untersuchungen und Therapien und überlegen, was jeder selbst zur Förderung seiner Genesung, seiner Widerstandskraft und seiner Lebensqualität bei Krebserkrankung tun kann. In unserer Selbsthilfegruppe haben die Mitglieder aus eigener gleicher Betroffenheit für die Lebenssituation des anderen Verständnis. Auf dieser gemeinsamen Grundlage entwickelt sich das Vertrauen, das das zwanglose Gespräch ermöglicht. Jeder hört von den Problemen und Erfahrungen der anderen und findet offene Ohren für die eigenen. Betroffene Frauen und Männer und deren Angehörige sind jederzeit bei uns willkommen.

■ **Kontakt:**

■ Dr. Alwin Liehmann

Telefon: (03 51) 4 53 76 99

■ Gesundheitsamt Dresden, Beratungsstelle für Tumorkranke und deren Angehörige,

Telefon: (03 51) 4 24 03 30

■ **Treff:**

jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats, 14–16 Uhr, Gruppenraum des Gesundheitsamtes, Braunsdorfer Straße 13, 01159 Dresden

■ **Sonstiges:**

Faltblatt, Gruppenarbeitspläne Januar bis August, September bis Dezember

**Urostomie Dresden**

der Deutschen ILCO e. V.

Vereinigung für Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung

■ **Wir über uns:**

■ Ein Stoma oder eine künstliche Harnableitung bedeuten für jeden Betroffenen einen Einschnitt in das gewohnte Leben. Wir möchten mit unserer Arbeit in der Selbsthilfegruppe glaubwürdig darstellen, dass ein sinnvolles Leben trotz Stomas möglich ist und wie es gestaltet werden kann. Unsere Gruppe erfährt dabei fachliche Unterstützung von außen. Inhalte unserer Arbeit sind:

■ regelmäßiges Treffen der Gruppe (dabei sind Angehörige willkommen)

■ Austausch von Erfahrungen im Umgang mit dem Stoma

■ Behandlung von allgemein interessierenden Themen

■ Führen von gewünschten Gesprächen zum Abbau möglicher Ängste vor bevorstehenden Operationen

■ **Kontakt:**

Solveig Reppert

Weidentalstraße 16, 01157 Dresden

Telefon: (03 51) 4 27 22 80

E-Mail: [sollyvw.de@web.de](mailto:sollyvw.de@web.de)

■ **Treff:**

bitte bei Solveig Reppert erfragen

**Wirbelsäulenerkrankung**

**Selbsthilfegruppe Wirbelsäulenerkrankte**

■ **Wir über uns:**

Wir bieten Patienten mit einer Erkrankung der Wirbelsäule, wie z. B. Bandscheibenschäden oder Skoliose:

■ den Austausch von Informationen und Erfahrungen zur Erkrankung

■ von uns organisierte Vorträge von Physiothe-

rapeuten, Ärzten und anderen Fachleuten zu aktuellen Therapiemöglichkeiten

- gemeinsame Freizeitgestaltung, wie z. B. kleine Wanderungen
- Kontakt:
  - Hermann Beutel  
Telefon: (03 51) 2 68 73 36
  - Karin Schmidt  
Telefon: (03 51) 4 96 34 53
  - Treff:  
jeden 3. Dienstag des Monats, 15 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

## ■ Körperliche und geistige Behinderungen

### Autismus

#### Asperger/Autismus

- Wir über uns:  
Unsere Selbsthilfegruppe trifft sich in lockerer Gesprächsrunde. Das hilft uns Betroffenen, eigene Fähigkeiten besser kennen zu lernen, neue Strategien der Alltagsbewältigung zu entdecken und uns selbst zu akzeptieren.
- Kontakt:  
Franziska Ludwig  
Fritz-Reuter-Straße 5, 01097 Dresden  
E-Mail: f3lumail-shg@yahoo.de
- Treff:  
bitte bei Franziska Ludwig erfragen

#### Hilfe für das autistische Kind Regionalverband Dresden e. V.

- Wir über uns:  
Frühkindlicher Autismus ist eine schwere Behinderung der sozialen Wahrnehmung und der Kommunikation. Sie geht auf eine Störung bei der Verarbeitung der Sinneswahrnehmung zurück. Die Kinder sind unfähig, zu anderen, selbst zu den eigenen Eltern, Kontakte herzustellen. In Dresden trafen sich 1979 zum ers-

ten Mal Eltern autistischer Kinder und gründeten einen Arbeitskreis unter dem Dach der Kirche. Heute existiert in Dresden ein Regionalverband unter dem Dach des Bundesverbandes „Autismus Deutschland e. V.“. Seine über 80 Mitglieder sind Eltern, Freunde und Fachleute. Jeder, der autistischen Menschen helfen möchte, kann bei uns Mitglied werden. Aufgaben des Regionalverbandes sind:

- Information der Öffentlichkeit
- Organisation von Hilfe für autistische Menschen und Angehörige
- Schaffung spezieller Einrichtungen zur Diagnose und Therapie
- Entwicklungsförderung von der Geburt bis ins Alter
- Kontakt:  
Andreas Boeltzig  
Max-Pechstein-Straße 24, 01728 Goppeln  
Telefon: (03 51) 2 81 58 80  
Telefax: (03 51) 3 11 53 25  
E-Mail: autismus.dresden@gmx.de
- Treff:  
für Mitglieder nach Einladung, sonst nach Vereinbarung
- Sonstiges:  
enge Zusammenarbeit mit der Ambulanz und Beratungsstelle für Menschen mit autistischer Behinderung und deren Angehörige  
Dornblüthstraße 28, 01277 Dresden  
Telefon: (03 51) 3 11 53 10

#### Behindertentreff C.A.F.E. – Club am Freitag

- Wir über uns:  
In unserer Gruppe sind Menschen mit den verschiedensten Körperbehinderungen, viele von ihnen sind Rollstuhlfahrer. In den Treffen tauschen wir Erlebnisse und Alltagsprobleme aus, helfen uns gegenseitig beim Ausfüllen von Formularen, Briefe schreiben und anderen Dingen des Alltags und essen gemeinsam zu Abend. In regelmäßigen Abständen basteln

oder musizieren wir oder bekommen Besuch von einer Laiengruppe Puppenspieler. Wir organisieren gemeinsame Freizeitgestaltung und kommen so aus der sozialen Isolation heraus. Seit Ende 2007 besitzen wir den Status der Gemeinnützigkeit.

■ Kontakt:

■ Heidi Wittig

Telefon: (03 51) 8 48 58 83

E-Mail: Heidi.Wittig@t-online.de

■ Ina Krüger

Telefon: (01 76) 67 57 39 62

E-Mail: Ina.Krueger@gmx.de

■ Treff:

jeden 1. und 3. Freitag des Monats, 17–20 Uhr  
Begegnungsstätte des Verbandes der Körperbehinderten, St. Petersburger Straße 15, 01069 Dresden, wir bitten um vorherige Kontaktaufnahme zur Gruppe

Stammtisch für Eltern mit behinderten Kindern

■ Wir über uns:

Wir sind Eltern behinderter Kinder, die sich über alle Themen der Behinderung und über die Entwicklung der Kinder austauschen.

■ Kontakt:

Ing-Britt Tampe

Telefon: (01 72) 3 51 58 15

E-Mail: ing-britt@tampes.com

■ Treff:

jeden 2. Donnerstag des ungeraden Monats, 20 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

## Down-Syndrom

### Upside Down

Eltern von Kindern mit Down-Syndrom

■ Wir über uns:

Wir sind eine offene Gruppe für Familien, in denen Kinder mit Down-Syndrom leben. Wir wollen Ansprechpartner sein für Familien, in denen ein Down-Kind erwartet wird oder geboren wurde, aber auch für Familien mit größeren Kindern. Wir tauschen uns aus über spezifische Fragen des Down-Syndroms, wie Therapien, gesundheitliche, erzieherische, rechtliche Fragen, Schule usw. Und wir treffen uns zum zwanglosen Gespräch beim Spieletreff mit unseren Kindern.

■ Kontakt:

Ute Schulz

Potschapper Straße 37, 01189 Dresden

Telefon: (01 74) 9 72 09 79

E-Mail: schmidt.schulz@web.de

Internet: [www.down-syndrom-dresden.de](http://www.down-syndrom-dresden.de)

■ Treff:

Die Termine und Themen sind im Internet unter [www.down-syndrom-dresden.de](http://www.down-syndrom-dresden.de) zu finden.

## Fragiles-X-Syndrom

Interessengemeinschaft Fragiles X e. V.

Regionalvertretung Sachsen

■ Wir über uns:

Unsere Zielgruppe sind Eltern, Verwandte, Ärzte, Menschen aus medizinischen, sozialen, pädagogischen Berufen und Betroffene. Ziele unserer Arbeit sind:

- Bekanntmachung des Erscheinungsbildes des Fragilen-X-Syndroms in der Öffentlichkeit
- Kontakte zwischen den betroffenen Familien
- Erreichen einer optimalen Förderung der betroffenen Kinder und Erwachsenen

- Erfahrungsaustausch und Beratung im Umgang mit Behörden
- Weiterbildung
- Kontakt:  
Kerstin Lunze  
Salzburger Straße 21, 01279 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 42 02 25
- Treff:  
bitte bei Kerstin Lunze erfragen
- Sonstiges:  
Informationsmaterial über Kerstin Lunze oder Internet erhältlich: [www.bbi-halle.de/frax](http://www.bbi-halle.de/frax)
- Unsere ambulanten Dienste bieten eine breite Angebotspalette. Die Leistungen richten sich nach den individuellen Bedürfnissen. Dabei wird unter anderem Begleitung bei Arztbesuchen, Einkäufen oder Spaziergängen ermöglicht und Haushalthilfe durch das Engagement unseres Zivildienstleistenden erbracht. Des Weiteren bieten wir die unterschiedlichsten Tagesfahrten mit unserem behindertengerechten Kleinbus. Wir sind bestrebt, weitere territoriale Selbsthilfegruppen aufzubauen.
- Als Informationsplattform bieten wir unsere Vereinszeitschrift KOMPASS und die Homepage an, und wir arbeiten auf dem Gebiet barrierefreies Planen und Bauen mit verschiedenen Partnern zusammen.

Verband der Körperbehinderten der Stadt Dresden e. V.

- Wir über uns:
- Wir sind ein Selbsthilfeverband für Körperbehinderte und ihre Freunde. Unser Ziel ist es, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Hierbei zeigen wir Möglichkeiten und Wege auf, wie die Betroffenen ihre Probleme und Schwierigkeiten lösen können. Es gibt mehrere Varianten dieser Hilfe zur Selbsthilfe. Die erste besteht in unserer Beratungstätigkeit, welche auf der Basis Peer Counseling (Behinderte beraten Behinderte) arbeitet. Diese Beratung findet wöchentlich in der Begegnungsstätte statt.
- Eine weitere Variante sind die Begegnungsangebote. Regelmäßige Veranstaltungen und Unternehmungen führen Körperbehinderte aller Altersgruppen zusammen. Dazu gehören jährlich Sport- und Spielfest, Vereins- und Drachenfest, Wandertag und andere gemeinsame Freizeitaktivitäten. Ebenso bieten wir kreative Nachmittage sowie regelmäßige Kaffee- und Spielnachmittage an. Bei diesen Angeboten steht im Vordergrund, dass behinderte Menschen aus ihrer Isolation herauskommen und im Kontakt mit anderen wieder Integration in unserer Gesellschaft erfahren sowie Erfahrungen untereinander weitergeben.
- Kontakt:  
Annett Hanicke, Vorsitzende  
Helga Matthesius, Leiterin  
St. Petersburger Straße 15, 01069 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 72 49 42  
Telefax: (03 51) 4 72 96 52  
E-Mail: [info@kompass-dresden.de](mailto:info@kompass-dresden.de)  
Internet: [www.kompass-dresden.de](http://www.kompass-dresden.de)
- Treff:  
jeden Dienstag 15–18 Uhr Beratung auf Basis von Peer Counseling, mit Reiseberatung nach vorheriger Vereinbarung

Arbeitsgemeinschaft Spina bifida und Hydrocephalus (ASbH) e. V.  
Selbsthilfegruppe Dresden

- Wir über uns:  
Unsere Gruppe wendet sich an Betroffene oder Eltern betroffener Kinder. Ziele unserer Arbeit sind Basisinformationen über das Krankheitsbild Spina bifida und/oder Hydrocephalus zu vermitteln, Ansprechpartner für die Zielgruppe in ärztlichen, sozialen, behördlichen Bereichen zu finden und Kontakte zu knüpfen und bei gemeinsamen Veranstaltungen Erfahrungen auszutauschen.

- Kontakt:  
Robert Richter  
Telefon: (0 35 23) 7 24 75  
(01 72) 7 90 59 75  
Telefax: (0 35 23) 53 46 05  
E-Mail: claus-coswig@t-online.de
- Treff: bitte bei Robert Richter erfragen

## Hörschädigung

### Cochlea Implant Selbsthilfegruppe Dresden

- Wir über uns:  
Seit 1993 werden an der HNO-Universitätsklinik Dresden hochgradig schwerhörige und gehörlose Kinder und Erwachsene, denen Hörgeräte wenig oder gar keinen Nutzen bringen, erfolgreich mit Cochlea Implantaten (CI) versorgt. Das CI besteht aus einem implantierbaren Teil und einem Sprachprozessor, der hinter dem Ohr wie ein Hörgerät getragen wird. Da das Hören mit CI zunächst sehr gewöhnungsbedürftig ist und die Technik viele Fragen aufwirft, haben wir 2007 eine Selbsthilfegruppe für erwachsene CI-Versorgte gegründet. Die Diskussions- und Vortragsveranstaltungen sind barrierefrei. Hörschleife und Schriftdolmetscher kommen zum Einsatz.
- Kontakt:  
■ Angela Knölker  
Telefon: (03 51) 4 76 96 44  
Telefax: (03 51) 4 79 95 64  
E-Mail: angela.knölker@gmx.de
- Ralf Wunderlich  
Telefon: (01 52) 09 17 41 26  
E-Mail: wunderlich.direkt@web.de
- Treff:  
Termine und Ort bei Angela Knölker erfragen
- Sonstiges:  
Beratung zum CI: jeden Montag, 15–17 Uhr beim Ortsverein Schwerhörige Dresden e. V., Reitbahnstraße 36, 01069 Dresden

### Elternkreis „Schwerhörige Kinder“

- Wir über uns:  
Wir sind Familien mit (hochgradig, an Taubheit grenzend) schwerhörigen Kindern bis zum Grundschulalter, die mit Hörgeräten, BAHA-Gerät oder Cochlea Implantaten versorgt sind. Stark macht uns unser Netzwerk aus Erfahrung und Information. Wir bieten eine Veranstaltung monatlich für die Kinder und ihre Familien an.
- Kontakt:  
Yvonne Simmert  
Telefon: (01 72) 3 78 87 94  
E-Mail: yvonne.simmert@kleines-ohr.de  
Internet: www.kleines-ohr.de
- Treff:  
Veranstaltungskalender im Internet oder bei Yvonne Simmert erfragen

### Eltern und Freunde hörgeschädigter Kinder Dresden e. V.

- Wir über uns:
- Selbsthilfe für Eltern mit hörgeschädigten Kindern
- Erfahrungsaustausch, Diskussionen, Vorträge unter Einbeziehung von Ärzten, Logopäden, Akustikern, Pädagogen
- Austausch von Fachliteratur und speziellem Spiel- und Beschäftigungsmaterial
- lautsprachorientierte Frühförderung
- Integration der Kinder in Regelkindergarten, Regelschule und Berufsschule
- Kontakt:  
Silvia Hilbert  
Telefon: (03 51) 4 01 31 77  
Internet:  
www.hoergeschaedigte-kinder-dresden.de
- Treff:  
laut Jahresplan im Internet

## Ortsverein Schwerhörige Dresden e. V.

- Wir über uns:
- Interessenvertretung der Schwerhörigen und Ertaubten
- Beratung Hörbehinderter zu Hörhilfsmitteln
- Absehungunterricht und Hörtraining durch einen Hörgeschädigtenpädagogen (Einzelunterricht und Gruppenübungen)
- Hilfe bei der Überwindung von Problemen durch die Hörbehinderung in Alltag und Berufsleben
- kulturelle Betreuung und gemeinsame Veranstaltungen im Kreis von Gleichbetroffenen, um der Ausgrenzung und Vereinsamung entgegenzuwirken
- durch Einsatz von Hörbehindertentechnik in den Veranstaltungen besseres Verstehen für Hörgeräteträger gewährleisten
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Schwierigkeiten und Nachteile dieser, unserer unsichtbaren Behinderung
- regelmäßiger Erfahrungsaustausch für Träger eines Cochlea Implantates
- Interessengruppen Wandern, Kegeln, Rommé und Schwimmen, außerdem Ertaubten-gruppe
- Kontakt:  
Ortsverein Schwerhörige Dresden e. V.,  
Reitbahnstraße 36, 01069 Dresden  
Telefon: (03 51) 5 01 77 93  
Telefax: (03 51) 5 01 77 94  
E-Mail: [ortsverein@schwerhoerige-dresden.de](mailto:ortsverein@schwerhoerige-dresden.de)  
Internet: [www.schwerhoerige-dresden.de](http://www.schwerhoerige-dresden.de)
- Treff:  
bitte in der Beratungsstelle erfragen

## Schwerhörigenkreis der Diakonie Dresden

- Wir über uns:  
Wir sind eine Gruppe älterer Hörgeräteträger, die wie andere Schwerhörige auch Probleme mit „Hören und Verstehen“ haben. Gehört wird immer etwas, aber längst nicht alles wirklich

verstanden. Wichtig ist deshalb bei unseren Treffen, wirkliches Verstehen bei Austausch, Information und Geselligkeit zu üben. Willkommen in unserer Gruppe sind Hörgeräteträger und auch diejenigen, die (noch) kein Hörgerät besitzen, aber sich schon um gutes Verstehen bemühen müssen. Eine Schwerhörigen-Anlage ist vorhanden.

- Kontakt:  
Siegfried Ewert  
Lockwitzer Straße 24, 01219 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 71 39 46
- Treff:  
jeden 4. Freitag des Monats, 14 Uhr  
Ort bei Siegfried Ewert erfragen

## Tinnitus

- Wir über uns:  
Der Gruppe gehören Menschen an, die an chronischem Tinnitus erkrankt sind. Wir treffen uns monatlich und informieren dabei über mögliche Ursachen, bekannte sowie neue Therapien. Wir sind bemüht, dazu auch Fachleute, wie Ärzte, Psychologen, Apotheker und Heilpraktiker, einzuladen. Es werden Fachliteratur und aktuelle alternative Behandlungsangebote vorgestellt. Interessenten können offen den Erfahrungsaustausch mit anderen Hörgeschädigten suchen, jedoch keine fertigen Lösungen für ihre Probleme erwarten. Zum Jahresprogramm gehören außerdem Exkursionen und Besichtigungen von besonderen Einrichtungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch. Wir arbeiten zusammen mit dem Ortsverein Schwerhörige Dresden e. V.
- Kontakt:  
über KISS, Telefon: (03 51) 2 06 19 85
- Treff:  
Termin bitte über KISS erfragen, DRK-Begegnungsstätte, Striesener Straße 39, 01307 Dresden

## Netzhautdegeneration

Pro Retina Deutschland e. V., Regionalgruppe  
Dresden

- Wir über uns:
- Wir sind eine Selbsthilfvereinigung von Patienten mit Netzhautdegenerationen, deren Angehörigen, Freunden und Förderern.
- Wir informieren, beraten und leisten praktische Hilfe für die Betroffenen. Es gibt Ansprechpartner, die zu einzelnen Problemen, wie Hilfsmittel, soziale, berufliche, psychologische oder medizinische Fragen, beraten. In unserem Mitteilungsheft „Retina aktuell“ informieren wir laufend über Wichtiges und Neues auf dem Gebiet der Netzhautdegenerationen. Wir unterstützen die Forschung, regen selbst Forschungsprojekte an und fördern direkte Kontakte zwischen Patienten, Ärzten und Wissenschaftlern. Durch die „Stiftung zur Verhütung von Blindheit“ wird eine kontinuierliche Forschungsförderung ermöglicht.
- Kontakt:  
Elke Weichelt  
Leisnitz 48, 01705 Freital  
Telefon: (03 51) 6 44 52 21  
E-Mail: e.weichelt@gmx.de  
Internet: www.pro-retina.de

## ■ Sonstige Behinderungen

### Aphasie

Aphasiker und ihre Angehörigen

- Wir über uns:  
Aphasie ist eine erworbene Sprachstörung, die nach einer Schädigung der linken Gehirnhälfte auftreten kann. Ursache solch einer Schädigung ist in vielen Fällen ein Schlaganfall. Unsere Gruppe ist offen für Patienten und deren Angehörige.
- Kontakt:  
Peter Rother  
Gambrinusstraße 3, 01159 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 72 96 65
- Treff:  
Termin bitte bei Peter Rother erfragen  
Johannstädter Kulturtreff  
Elisenstraße 35, 01307 Dresden

### Lippen-, Kiefer-, Gaumen-, Nasen-Fehlbildung

IFUS e. V. – Initiativvereinigung zur Förderung und Unterstützung von Spaltträgern e. V.  
Regionalgruppe Dresden

- Wir über uns:  
Unser Verein berät, betreut und begleitet Menschen mit einer Lippen-, Kiefer-, Gaumen-, Nasen-Fehlbildung.
- Kontakt:  
IFUS e. V., Regionalgruppe Dresden  
Inka Hergert  
Bärensteiner Straße 18, 01277 Dresden  
Telefon: (03 51) 3 12 04 78  
Telefax: (03 51) 3 12 15 57  
E-Mail: ifus-dresden@spaltkind.de  
Internet: www.spaltkind.de
- Treff:  
auf Einladung für Mitglieder und Interessenten nach Veranstaltungs- und Arbeitsplan

## **Lowe-Syndrom**

Gemeinnütziger Verein Lowe-Syndrom e. V.

- Wir über uns:
  - Das Lowe-Syndrom kommt sehr selten vor und ist eine X-chromosomale erbliche Erkrankung, die nur bei Jungen auftritt. Die Jungen werden mit vielfältigen psychischen und physischen Behinderungen geboren und bedürfen einer ganz besonderen Zuwendung, um ein verhältnismäßig normales Leben führen zu können.
  - Unser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, betroffene Familien aus ganz Deutschland zusammenzubringen, um einen Erfahrungsaustausch anzuregen. Wir möchten Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Weiterhin streben wir an, den Aufbau eines Netzwerkes von behandelnden Ärzten zu unterstützen. Außerdem möchten wir den betroffenen Familien Therapiemöglichkeiten aufzeigen, Angebote der Frühförderung erörtern und die Hilfsmittelversorgung zur Erleichterung der häuslichen Betreuung erklären.
  - Kontakt:  
Marion Arnold  
Elbvilienweg 5 c, 01139 Dresden  
Telefon/Telefax: (03 51) 8 48 25 99  
E-Mail: marion-jens-arnold@web.de  
Internet:  
<http://Lowesyndromgroups.multiply.com>
  - Treff:  
Jahrestreffen im Oktober im Ferienhaus der Lebenshilfe Dresden-Gohlis

## **■ Psychische Erkrankungen**

### **Angehörige psychisch Kranker**

Angehörige und Freunde psychisch Kranker e. V.

- Wir über uns:  
Trotz ihrer Häufigkeit sind die Symptome einer psychischen Erkrankung in der Bevölkerung so wenig bekannt, dass die Angehörigen mit Ratlosigkeit und Angst reagieren, wenn eine psychische Erkrankung in ihrer Familie auftritt. Menschen in der gleichen Lage können sich gegenseitig ermutigen, beraten und ihre Erfahrungen austauschen. Als Verein versuchen wir, die Belange psychisch erkrankter Menschen in der Gesellschaft zu vertreten und die Öffentlichkeit aufzuklären, um die Integration der Kranken zu ermöglichen und die Umwelt zum entsprechenden Umgang mit ihnen zu befähigen.
- Kontakt:  
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakonie, Gisela Oehmichen  
Alaunstraße 84 Hinterhaus, 01099 Dresden  
Telefon: (03 51) 2 06 32 66  
Donnerstag 13.30–17.30 Uhr  
E-Mail: [info@apk-dresden.de](mailto:info@apk-dresden.de)  
Internet: [www.apk-dresden.de](http://www.apk-dresden.de)
- Treff:  
jeden 4. Donnerstag des Monats, 18 Uhr für Eltern, Geschwister und Freunde  
jeden 1. Donnerstag des Monats, 18 Uhr für Ehepartner und Partner  
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakonie, Alaunstraße 84 Hinterhaus, 01099 Dresden

## Angst

### Angst und Panik

#### ■ Wir über uns:

In unseren Treffen sprechen wir offen über unsere Probleme und geben Erfahrungen weiter, wie wir bestimmte Situationen trotz Angsterkrankung bewältigen.

#### ■ Kontakt:

über KISS, Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: [shg-angstd@web.de](mailto:shg-angstd@web.de)

Internet: <http://shg-angst-dresden.lima-city.de>

#### ■ Treff:

jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats, 17–19 Uhr

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

## Bipolare Störung

### Bipolar leben

#### ■ Wir über uns:

Bipolare Menschen, auch als manisch-depressiv mit affektiver Störung bezeichnet, erleben große Stimmungsschwankungen. Wir sind eine Gruppe betroffener Frauen und Männer aus den verschiedensten Berufen und Altersgruppen, die sich monatlich in lockerer und freundlicher Atmosphäre treffen. Dabei finden wir:

■ gegenseitige Hilfe in einem geschützten Rahmen außerhalb des täglichen Umfelds

■ aufmerksame und verständnisvolle Zuhörer

■ die Möglichkeit, Informationen und Erfahrungen weiterzugeben und aufzunehmen.

#### ■ Kontakt:

über KISS, Telefon: (03 51) 2 06 19 85

#### ■ Treff:

jeden letzten Dienstag des Monats, 19.30 Uhr  
Begegnungsstätte DRK Kreisverband Dresden e. V., Striesener Straße 39, 01307 Dresden

#### ■ Sonstiges:

Kontakt besteht zum Bundesverband für Psychiatrieerfahrene BPE e. V. und zum Netzwerk für seelische Gesundheit in Sachsen

## Borderline-Syndrom

### Selbsthilfegruppe Borderline-Syndrom

#### ■ Wir über uns:

Unsere Mitglieder unterstützen sich gegenseitig bei Problemen, tauschen Erfahrungen aus und gestalten die Freizeit. Wir holen uns auch Hilfe bei Ämtern und Institutionen.

#### ■ Kontakt:

Monika Klose

Telefon: (01 76) 65 81 73 02

E-Mail: [taximoni@hotmail.de](mailto:taximoni@hotmail.de)

#### ■ Treff:

jeden Donnerstag, 16–18 Uhr

AOK-Geschäftsstelle, Beratungsraum, Amalie-Dietrich-Platz 3, 01169 Dresden

## Burnout

### Burnout

#### ■ Wir über uns:

Neben den Gruppengesprächen stehen die Erfahrungsberichte der Gruppenmitglieder (+ und -) im Vordergrund. Dabei unterstützen uns Vorträge von Therapeuten, Ärzten und Naturheilpraktikern.

#### ■ Kontakt:

Uwe Lamprecht

Telefon: (03 51) 4 05 84 94

E-Mail: [burnoutdresden@aol.com](mailto:burnoutdresden@aol.com)

Internet: [www.einklang-dresden.de/burnout](http://www.einklang-dresden.de/burnout)

#### ■ Treff:

jeden 1. und 3. Montag des Monats, 17.30 – 19 Uhr, Gesundheitszentrum Einklang, Pfaffensteinstraße 1 b, 01277 Dresden

## Depressionen

### Depressionen und Ängste

#### ■ Wir über uns:

Unsere Selbsthilfegruppe ist offen für alle, die sich mit Gleichbetroffenen über ihre Krankheit austauschen und mit damit verbundenen Alltagsproblemen auseinandersetzen wollen. Wir fragen nach Ursachen, tauschen uns über Hilfsmöglichkeiten aus und machen uns Mut zur Bewältigung der Angst. Willkommen sind auch die Erfahrungen von Menschen, die ihre Depressionen überwunden haben.

#### ■ Kontakt:

Gudrun Heyne, Telefon: (03 51) 8 80 56 40

#### ■ Treff:

jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats, 17 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

### Gesprächsrunde für junge Menschen mit seelischen Problemen

#### ■ Wir über uns:

Die Gruppe ist ein Angebot für junge Menschen bis 30 Jahre, ihre seelischen Probleme als Krankheit zu begreifen und Erfahrungen auszutauschen. Das persönliche Erleben und der Umgang mit der seelischen Erkrankung stehen im Vordergrund. Wenn der Wunsch besteht, kann die Gruppe auch gemeinsam etwas unternehmen. Gesprächsthemen und Unternehmungen werden von der Gruppe bestimmt.

#### ■ Kontakt:

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der AWO, Maria Trogisch  
Herzberger Straße 24/26, 01239 Dresden  
Telefon: (03 51) 2 88 19 82  
E-Mail: kobs@awo-sonnenstein.de  
Internet: www.awo-sonnenstein.de

#### ■ Treff:

Termine bitte in der Kontakt- und Beratungsstelle bei Maria Trogisch erfragen

### Netzwerk Selbsthilfe für seelische Gesundheit in Sachsen in der Landesarbeitsgemeinschaft Psychiatrie-Erfahrener Sachsen

#### ■ Wir über uns:

Wir sind ein freiwilliger und unabhängiger Zusammenschluss von Ansprechpartnern und aktiven Mitgliedern der Selbsthilfe im psychosozialen Bereich in Sachsen. Unser Ziel ist es, die Selbsthilfe zu stärken, uns mit weiteren Selbsthilfverbänden und Initiativen zu vernetzen sowie die gewaltfreie Konfliktbewältigung zu unterstützen.

#### ■ Kontakt:

Karla Kundisch

Telefon: (03 51) 2 54 29 90

E-Mail: karla.kundisch@gmx.de

#### ■ Treff:

jeden Mittwoch 16–18 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

### Peripartale psychische Erkrankung

#### Krise rund um die Geburt

#### ■ Wir über uns:

Eigentlich sollten wir glücklich sein mit unserem Kind, aber dieses erwartete Hochgefühl will sich nicht einstellen. Wir fühlen uns mut- und kraftlos, alleingelassen, unfähig, eine gute Mutter zu sein, extrem reizbar usw. Dieser Gefühle müssen wir uns nicht schämen, sondern wir müssen erkennen, dass es sich um ein Krankheitsbild handelt. Wir tauschen uns in der Gruppe über unsere Gefühle aus und wollen gemeinsam einen Weg aus der Krise finden. Dabei steht uns hilfreiche Literatur sowie eine Liste mit spezialisierten Fachleuten zur Verfügung. Unsere Kinder sind bei den Treffen dabei.

#### ■ Kontakt:

Kaleb-Zentrum

Anne Weidlich, Uta Jarsumbek

Telefon: (03 51) 8 01 44 32

E-Mail: kontakt.sadmama@web.de

- **Treff:**  
jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats, 16 Uhr,  
Kaleb-Zentrum, 1. Etage, Bautzner Straße 52,  
01099 Dresden
- **Sonstiges:**  
allgemeine Informationen zum Thema im In-  
ternet: [www.schatten-und-licht.de](http://www.schatten-und-licht.de)

### SAD Selbsthilfe Aktiv mit Depression

- **Wir über uns:**  
SAD ist eine offene Selbsthilfegruppe und hat sich zum Ziel gesetzt, die Eigeninitiative von Menschen, die an Depressionen leiden, sowie von ihren Angehörigen zu fördern. Es sollen Wege aufgezeigt werden, die durch die Erkrankung eingeschränkten Möglichkeiten für ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben zu reaktivieren. Des Weiteren wollen wir gemeinsame Aktivitäten für Betroffene und Angehörige im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe anbieten und ein Netzwerk für den Informationsaustausch über etablierte Behandlungsmöglichkeiten sowie zur gegenseitigen Hilfe aufbauen. Die Arbeit der Gruppe orientiert sich an folgenden Grundsätzen:
- Wir bieten keinen Ersatz für die notwendige professionelle Behandlung der Erkrankung durch Ärzte und Psychologen an.
- Jeder ist für sein Handeln und Tun selbst verantwortlich.
- Wir verfolgen keine politischen oder religiösen Interessen.
- Wir akzeptieren die Persönlichkeitsrechte eines jeden.
- **Kontakt:**  
Jörg Freiershausen  
Hopfgartenstraße 1, 01307 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 59 02 56 (ab 18 Uhr)  
E-Mail: [kontakt@sad-dresden.de](mailto:kontakt@sad-dresden.de)
- **Treff:**  
jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats  
17.30–19.15 Uhr, Kontakt- und Beratungs-

stelle der Gesop gGmbH, Michelangelostraße  
11, 01217 Dresden

- **Sonstiges:**  
Internet: [www.sad-dresden.de](http://www.sad-dresden.de)

### Doppeldiagnose

#### Doppeldiagnose

im Landesverband Gemeindepsychiatrie Sachsen e. V.

- **Wir über uns:**  
Dem Zusammenhang zwischen psychischer und Suchterkrankung wird erst in letzter Zeit medizinisch mehr Aufmerksamkeit gewidmet. Wir sind Plattform und Ansprechpartner für Betroffene und Angehörige mit – im oben genannten Sinne – Mehrfacherkrankungen. Wir haben ein erweitertes Verständnis als die reine Sucht- oder psychiatrische Behandlung der Patienten hier derzeit leisten kann. In diesem Rahmen bieten wir Hilfe zur Selbsthilfe bei den regelmäßigen Gruppentreffs, beim Vorstellen unserer Arbeit in Kliniken und mit einer Internetseite, die aktuell gestaltet wird und Möglichkeiten zum anonymen Austausch bietet. Aufgrund dieser vielfältigen Aktivitäten haben wir die Chance, interessierte Teilnehmer aktiv einzubeziehen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu fördern und zu fordern.
- **Kontakt:**  
Winfried  
Telefon: (01 75) 6 37 03 68
- **Treff:**  
Termine und Ort im Internet:  
[www.doppeldiagnose-dresden.de](http://www.doppeldiagnose-dresden.de)

## Hochsensibilität

### Hochsensible

- Wir über uns:  
In unserer Gruppe treffen sich hochsensible Menschen, denen die entlastenden Gespräche helfen, mit der vorhandenen Feinfühligkeit besser umgehen zu können. Die Gruppe bietet einen Schutzraum, um Gedanken und Gefühle frei äußern zu können. Das tut gut, denn in unserer Umgebung und selbst in der Familie finden wir oft kein Verständnis.
- Kontakt:  
Ulrike Kehl  
Telefon: (03 51) 8 80 62 27  
E-Mail: [dresden@hochsensibel.org](mailto:dresden@hochsensibel.org)
- Treff:  
jeden 2. Montag des Monats, 17–19 Uhr  
jeden 4. Montag des Monats, 13–15 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

### Malwini – eine Malgruppe

- Wir über uns:
  - Malwini ist eine Malgruppe für Menschen, die wissen (wollen), wie gut es tut, sich immer mal wieder selbst ein Bild zu machen.
  - Bei uns malen Frauen und Männer gemeinsam, auch wenn unser Treffpunkt das Frauenbildungszentrum ist.
- Kontakt:
  - Karla Kundisch, Telefon: (03 51) 2 54 29 90
  - Andreas Fischer, Telefon: (03 51) 2 52 43 61
- Treff:  
jeden Montag und Donnerstag, ab 15.15 Uhr  
Frauenbildungszentrum, Oskarstraße 1,  
01219 Dresden
- Sonstiges:  
Die Gruppe ist Mitglied im Kulturnetzwerk des Bundesverbandes Psychiatrie-Erfahrener BPE e. V. und im Netzwerk Selbsthilfe für seelische Gesundheit in Sachsen.

## Messie-Syndrom

### Dialog Dresden

#### Selbsthilfegruppe für Messie-Syndrom-Betroffene

- Wir über uns:  
In unserer seit 15 Jahren bestehenden Gruppe sind etwa 25 Frauen und Männer aus allen Berufs- und Altersgruppen, die nicht mehr in der Lage sind, sich selbst, z. B. den eigenen Haushalt und andere Bereiche im Privatleben, zu organisieren. Loslassen in Bezug auf Dinge, Zeit, Personen, Gedanken u.s.w. fällt uns täglich schwer. Wegwerfen wird zum Problem. Unordnung und Chaos bestimmen unser Leben, wofür wir uns schämen und Angst haben, jemanden in die Wohnung zu lassen. Wir leben in jahrelanger Isolation, und durch die Einschränkung des Lebensbereiches ist uns die Organisation des Alltags oft extrem erschwert. Jedoch im Beruf funktionieren wir meist.  
Die Selbsthilfegruppe will bewirken, dass sich Betroffene nicht mehr ausgegrenzt, allein, unverstanden und schuldbeladen fühlen. Mit Gleichbetroffenen offen reden, Vertrauen aufbauen, gemeinsam nach den Hintergründen dieser Handlungsstörung suchen und uns auf unser Vorwärtsdenken und -handeln zu konzentrieren, sind unsere Ziele. Wir sind mit dem deutschlandweiten Netz der Messie-Selbsthilfegruppen über den Förderverein zur Erforschung des Messie-Syndroms (FEM) e. V. verbunden.
- Kontakt:  
über KISS, Telefon: (03 51) 2 06 19 85  
Internet: [www.dresden.shg-sachsen.de](http://www.dresden.shg-sachsen.de)
- Treff:  
jeden 1. und 3. Sonnabend des Monats, 15 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
- Sonstiges:  
Bundesgeschäftsstelle der Messie-Selbsthil-

fegruppen und der Angehörigen-Selbsthilfe von Messies beim FEM e. V., Tegerstraße 15, 32825 Blomberg  
Telefon: (0 52 36) 88 87 95  
E-Mail: femmessies@t-online.de  
Internet: www.femmessies.de

## Psychisch Kranke

### Patientenclub

#### ■ Wir über uns:

Wir sind eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Problemen, auch für Patienten nach Klinikentlassung. In unserer Gruppe wird keiner allein gelassen. Wir organisieren gegenseitige Hilfe, auch in Notfällen, bieten Gedächtnistraining, eine Theatergruppe, Spaziergänge an Wochenenden und vieles mehr an.

#### ■ Kontakt:

Sabine Simon

Telefon: (03 51) 4 04 37 33

#### ■ Treff:

jeden 2. Mittwoch des Monats, 15.30 Uhr  
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakonie, Alaunstraße 84, 01099 Dresden

## Sozialphobie

### Sozialphobiegruppe

#### ■ Wir über uns:

- Unsere Gruppe wurde im November 2002 gegründet und ist offen für alle Menschen, deren Leben mehr oder minder durch die soziale Phobie beeinträchtigt wird. Zu Beginn eines jeden Treffs teilen wir nacheinander freiwillig und kurz einige Worte zu unserem aktuellen Befinden, Erfolgserlebnissen oder Sorgen mit. Anschließend sprechen wir über dadurch

aufgeworfene Themen oder Themenvorschläge, tauschen Erfahrungen aus und führen lockeren Smalltalk durch. Da Gesprächsführung und Reden vor anderen Personen zu unseren wesentlichen Problemen gehören, kommt es dabei auch zu Gesprächspausen. Diese helfen den Beteiligten, sich einleitende Sätze für die Darstellung ihres Anliegens zurechtzulegen. Gelegentlich wird Fachliteratur vorgestellt oder finden themenbezogene Veranstaltungen und Fachvorträge statt.

- Viele von sozialer Phobie Betroffene führen ein sehr zurückgezogenes Leben. Deshalb gehören gemeinsame Freizeitaktivitäten auch außerhalb der regulären Treffen zum Gruppenalltag.

#### ■ Kontakt:

E-Mail: shg@sozialphobie-dd.de

Internet: www.sozialphobie-dd.de

#### ■ Treff:

jeden 1. und 3. Freitag des Monats, 18.30 Uhr  
Arbeitslosentreff Gorbitz, Leutewitzer Ring 21, 01169 Dresden;

jeden 2. und 4. Freitag des Monats, 18.30 Uhr, KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

## Zwangserkrankung

### Zwangserkrankte und Angehörige

„Der Weg ist das Ziel“

#### ■ Wir über uns:

In unserer fast 10 Jahre alten Selbsthilfegruppe sind Betroffene und Angehörige aller Altersgruppen. Ob Frau, ob Mann – gemeinsam versuchen wir, jeden Treff zu einer runden Sache zu machen. Sich gegenseitig zuhören, einander helfen, ein offenes und dennoch vertrauliches Mit- und Füreinander sind uns wichtig. „Herr Zwang“ und „Frau Depression“ sind Themen, bestimmen aber nicht allein den Abend. Die Möglichkeit, dass Betroffene

und Angehörige sich besser verstehen lernen, gemeinsam nach Lösungen suchen und dass es möglich ist, Akzeptanz und Toleranz aufzubauen, wird als sehr positiv erlebt.

- Kontakt:  
Sylvia Kalix  
Telefon: (03 51) 3 27 18 99  
(01 72) 3 76 68 56  
E-Mail: [dresdenzwang@web.de](mailto:dresdenzwang@web.de)
- Treff:  
jeden 1. Mittwoch des Monats, 18.30 Uhr,  
Praxisräume Dr. Jähnichen, Charlottenstraße  
38, 01099 Dresden
- Sonstiges:  
Sylvia Kalix ist Regionalbeauftragte der  
Deutschen Gesellschaft für Zwangserkrankungen  
e. V. für Sachsen.

## ■ Psychische Probleme

### Co-Abhängigkeit

CoDa

Co-Dependents Anonymous, Anonyme Co-Abhängige

Selbsthilfegruppe für gesunde Beziehungen

- Wir über uns:  
CoDa ist eine Gemeinschaft von Frauen und Männern, deren gemeinsames Problem die Unfähigkeit ist, gesunde Beziehungen einzugehen und aufrechtzuerhalten. Co-Abhängigkeit ist eine Beziehungsstörung in dem Sinne, dass wir uns in schädlicher und ungesunder Weise von anderen Menschen abhängig machen. Wir kommen zusammen, um unsere Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander zu teilen in dem Bemühen, in unseren Beziehungen Freiheit und Frieden zu finden. Deshalb üben wir uns in den Meetings darin, uns selbst wahrzunehmen, wertzuschätzen und zu lieben, unabhängig davon, wie andere uns

gerade sehen oder auf uns reagieren. Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch nach gesunden und erfüllenden Beziehungen zu uns selbst und zu anderen.

- Kontakt:  
Conny  
Telefon: (01 77) 8 04 51 28
- Treff:  
jeden Freitag, 19–20.30 Uhr, Stadtteilhaus  
Neustadt, 1. Stock, Prießnitzstraße 18, 01099  
Dresden
- Sonstiges:  
Internet: [www.coda-deutschland.de](http://www.coda-deutschland.de)

EA – Emotions Anonymous

Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit

- Wir über uns:  
Emotions Anonymous ist eine Gemeinschaft von Menschen, die ihre ganze Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen, um an ihren psychischen Problemen zu arbeiten. Wir sind mit keiner Sekte, Konfession, politischen Partei oder Organisation verbunden und erhalten uns selbst nur durch unsere freiwilligen Spenden. Wir kommen zusammen, um mit Hilfe des 12-Schritte-Programms eine neue Lebensweise zu lernen und zu üben. Wir können bei unseren Treffen alles sagen und haben die Gewissheit, dass das Gesagte unter uns bleibt. Wir respektieren die Anonymität eines jeden und stellen keine Fragen.
- Kontakt:  
über KISS, Telefon: (03 51) 2 06 19 85
- Treff:  
jeden Montag, 8–9.30 Uhr,  
jeden Dienstag, 19–20.30 Uhr,  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
- Sonstiges:  
Internet: [www.EmotionsAnonymous.de](http://www.EmotionsAnonymous.de)

## Fehlgeburt

### Fehlgeburt, Totgeburt

- Wir über uns:
- Wir sind Mütter und Väter, die um Kinder trauern, die wir durch Fehlgeburt, Frühgeburt, Totgeburt oder durch Abbruch nach medizinischer Indikation verloren haben. In unseren Gruppentreffen lernen wir andere Betroffene kennen und spüren das Wunder der Vertrautheit durch gleiches Erleben. Wir tauschen uns aus über das, was uns widerfahren ist, und gedenken unserer Kinder, die viel zu kurz bei uns waren. Es tut gut, im geschützten Rahmen weinen und klagen zu dürfen. Auch dann noch, wenn die Umgebung meint, es müsse nun gut sein. Informationen zu Fragen der Bestattung werden weitergegeben. Bücher zum Thema stehen zur Ausleihe bereit. Bei Berührungssängsten zur Selbsthilfegruppe kann ein vorheriges Einzelgespräch stattfinden.
- Aus Tradition winden wir bei unserem Treffen im November Kränze für unsere Kinder und beteiligen uns jedes Jahr an der Gestaltung des weltweiten Gedenktages am 2. Sonntag im Dezember 15 Uhr in Dresden auf dem Inneren Neustädter Friedhof.
- Neugegründet haben wir ein Treffen für Eltern, die nach ihrem Verlust neu schwanger sind und ihre Ängste miteinander tragen wollen.
- Kontakt:  
Kaleb-Zentrum, Margret Mehner  
Telefon: (03 51) 8 01 44 32  
E-Mail: [info@kaleb-dresden.de](mailto:info@kaleb-dresden.de)  
Internet: [www.kaleb-dresden.de](http://www.kaleb-dresden.de)
- Treff:  
jeden 3. Montag des Monats, 19.30 Uhr,  
für Folgeschwangerschaften jeden 1. Montag  
des Monats, 19.30 Uhr  
Kaleb-Zentrum, 1. Etage, Bautzner Straße 52,  
01099 Dresden

- Sonstiges:  
Mitarbeit im Verein Sternenkind Dresden e.V.  
[www.sternenkinder-dresden.de](http://www.sternenkinder-dresden.de)

## Frauen mit Gewalterfahrung

### Frauen, die häusliche Gewalt erlebt haben

- Wir über uns:  
Häusliche Gewalt hat gravierende Auswirkungen, da sie im unmittelbaren Lebensumfeld stattfindet. Der Ort der Gewalt ist meist die eigene Wohnung und damit der persönlichste Platz eines Menschen. Gewalt zu erfahren von einer Person, die sehr vertraut ist oder war, zerstört das Selbstwertgefühl. Die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe kann für betroffene Frauen neben Therapie und Beratung ein weiterer Schritt zum besseren Verständnis für sich selbst sein. Die angeleitete Gruppe bietet den Raum, sich auszutauschen und nach neuen Lösungsideen zu forschen.
- Kontakt:  
Frauzentrum \*sowieso\*, Angelikastraße 1,  
01099 Dresden  
Silke Röttig, Michaela Blisse  
Telefon: (03 51) 8 04 14 70  
E-Mail: [beratung@frauzentrumsowieso.de](mailto:beratung@frauzentrumsowieso.de)  
Internet: [www.frauzentrumsowieso.de](http://www.frauzentrumsowieso.de)
- Treff:  
Die Treffen finden in der Regel wöchentlich statt. Ein bis zweimal im Jahr beginnt eine neue Gruppe. Der Beginn richtet sich nach dem Stand der Anmeldungen.

### Frauen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben

- Wir über uns:  
Sexualisierte Gewalt ist ein schwerwiegender Eingriff in die Selbstbestimmung eines Menschen. Frauen und Mädchen leiden oft lange Zeit an den Folgen dieser Gewalt. Die Selbsthilfegruppe kann neben Therapie und

Beratung ein weiterer Schritt zum besseren Verständnis für sich selbst sein. Sie bietet Raum, sich auszutauschen und nach neuen Lösungsideen zu forschen. Angeleitet wird die Gruppe von einer Mitarbeiterin des \*sowieso\* mit langjähriger Erfahrung und Begleitung gewaltbetroffener Frauen.

■ Kontakt:

Frauenzentrum \*sowieso\*, Angelikastraße 1, 01099 Dresden

Silke Röttig, Michaela Blisse

Telefon: (03 51) 8 04 14 70

E-Mail: [beratung@frauenzentrumsowieso.de](mailto:beratung@frauenzentrumsowieso.de)

Internet: [www.frauenzentrumsowieso.de](http://www.frauenzentrumsowieso.de)

■ Treff:

Die Treffen finden in der Regel wöchentlich statt. Ein bis zweimal im Jahr beginnt eine neue Gruppe. Der Beginn richtet sich nach dem Stand der Anmeldungen.

## Mobbing

### Mobbing-Betroffene

■ Wir über uns:

Die Selbsthilfegruppe wird von Teilnehmern gebildet, die ehemals Betroffene, in akuten Mobbingprozessen Befindliche oder an Prävention Interessierte sind. In unseren Gesprächen geht es – neben dem Erfahrungsaustausch – um das Aufzeigen von Wegen, aus den belastenden Konfliktsituationen herauszukommen und um Angebote für die Hilfe zur Selbsthilfe. Wir stehen dafür, von Mobbing betroffenen Menschen zuzuhören und in vertraulicher Atmosphäre die jeweilige Situation zu besprechen.

■ Kontakt:

Hendrik Starfinger, c/o ver.di Dresden-Oberelbe, Cottaer Straße 4, 01159 Dresden

Telefon: (03 51) 4 94 76 48

E-Mail: [info@mobbing-dresden.de](mailto:info@mobbing-dresden.de)

■ Treff:

jeden 1. und 3. Freitag des Monats, 16–18 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

■ Sonstiges:

Mitglied im Präventionsnetzwerk gegen Mobbing

Internet: [www.arbeitsschutz-sachsen.de](http://www.arbeitsschutz-sachsen.de)

## Trauer

### Trauerkreis Dresden

■ Wir über uns:

Der Mut, mit anderen Betroffenen in Kontakt zu kommen und eigene Trauer zuzulassen, ist ein entscheidender Schritt im Trauerprozess. Unsere Selbsthilfegruppe bietet dafür einen geschützten Raum, in dem jeder zu sich selbst finden und von den Erfahrungen der anderen profitieren kann. Die Gestaltung der Abende liegt in den Händen der Gruppenmitglieder. Die Themen reichen von den Möglichkeiten des Umgangs mit Trauer und Verlust über den Erfahrungsaustausch bei der Bewältigung alltagspraktischer Schwierigkeiten bis hin zu Ausflügen, Spielen und Beschäftigung mit Kunst oder Musik, um die Freude im Leben wiederzufinden.

■ Kontakt:

■ Petra Heß

Telefon: (03 51) 49 28 10

E-Mail: [petra.hesz@freenet.de](mailto:petra.hesz@freenet.de)

■ Andrea Zimmermann

Telefon: (01 77) 7 23 06 00

■ Treff:

jeden 2. Montag des Monats, 18.30 Uhr  
Galerie „ars funeralis“, Schweriner Straße 23, 01067 Dresden

■ Sonstiges:

kein Mitgliedsbeitrag, regelmäßiger Wandertag

## Verwaiste Eltern

### ■ Wir über uns:

Teilnehmen können Mütter und Väter, die ein Kind verloren haben durch Totgeburt, FrühTod, plötzlichen Säuglingstod, Krankheit, Unfall, Suizid oder Gewaltverbrechen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Wohnort, Familienstand oder Konfession, ebenso betroffene Geschwister und Großeltern. Im schützenden Raum einer Gruppe von trauernden Müttern und Vätern und einer Gruppe von Geschwistern sprechen wir über den Tod unseres Kindes, unserer Schwester, unseres Bruders. Wir können Trauer, Verzweiflung und Hilflosigkeit zulassen und zeigen. Der Kontakt mit Gleichbetroffenen vermittelt das Gefühl, nicht allein zu sein auf dem langen und leidvollen Weg durch die Trauer. Die Begegnung mit länger Betroffenen kann Wege aufzeigen und zur neuen Orientierung verhelfen.

### ■ Kontakt:

#### ■ für Mütter und Väter:

Heike Schiffner

Telefon: (03 51) 4 16 06 09

E-Mail: [heike.schiffner@freenet.de](mailto:heike.schiffner@freenet.de)

#### ■ für Geschwister:

Kerstin Gleißberg

Telefon: (0 35 29) 52 18 84

E-Mail: [kerstin.gleissberg@web.de](mailto:kerstin.gleissberg@web.de)

Internet: [www.verwaiste-eltern-dresden.de](http://www.verwaiste-eltern-dresden.de)

### ■ Treff:

#### ■ für Mütter und Väter:

jeden 1. Dienstag des Monats, 19 Uhr

#### ■ für Geschwister:

Termine bitte erfragen bei Kerstin Gleißberg  
Evangelische Erwachsenenbildung, Barlachstraße 3, 01219 Dresden

## Trennung, Scheidung

### Trennung, Scheidung

#### Gesprächskreis für Frauen

### ■ Wir über uns:

Unsere Selbsthilfegruppe setzt sich aus Frauen zusammen, die sich nach zumeist langjährigen Beziehungen in der Situation vor, während oder nach einer Trennung bzw. Scheidung befinden. Wir treffen uns zwanglos in einem offenen Gesprächskreis.

### ■ Kontakt:

über KISS, Telefon: (03 51) 2 06 19 85

### ■ Treff:

jeden 4. Donnerstag des Monats, 18 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

## Unerfüllter Kinderwunsch

### Selbsthilfegruppe Unerfüllter Kinderwunsch

### ■ Wir über uns:

Keine Kinder bekommen zu können, stellt für betroffene Frauen bzw. Paare oft eine große psychische Belastung dar. Ausgegrenztsein, Hoffnungslosigkeit, Selbstzweifel, Wut, Enttäuschung, Scham und andere negative Gefühle machen sich breit – im normalen Alltag keine einfache Situation. Daher haben wir uns in einer Gruppe zusammengefunden, um unsere Gedanken auszutauschen und neue Wege zu einem zufriedeneren Leben – auch ohne eigene Kinder – zu finden.

### ■ Kontakt:

Aenne Stauner

Telefon: (03 51) 4 24 13 54

E-Mail: [aenne64@hotmail.com](mailto:aenne64@hotmail.com)

### ■ Treff:

bitte bei Aenne Stauner erfragen

## ■ Sucht

### Alkohol und Medikamente

#### AA – Anonyme Alkoholiker

##### ■ Wir über uns:

Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrungen, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu helfen. Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören. Die Gemeinschaft kennt keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren; sie erhält sich durch eigene Spenden. Die AA sind mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden; sie wollen sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen. Unser Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zur Nüchternheit zu verhelfen.

##### ■ Kontakt:

Telefon: (01 73) 4 48 79 20

##### ■ Treff:

■ jeden Montag und Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

■ jeden Donnerstag, 19 Uhr  
Arbeitslosentreff Gorbitz, Leutewitzer Ring 21, 01169 Dresden

■ jeden Freitag, 17 Uhr  
Dreikönigskirche, Hauptstraße 23, 01097 Dresden

■ jeden Sonntag, 9.30 Uhr  
Stadtteilhaus Neustadt, Prießnitzstraße 18, 01099 Dresden

##### ■ Sonstiges:

Internet: [www.anonyme-alkoholiker.de](http://www.anonyme-alkoholiker.de)

#### Al-Anon-Familiengruppen für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

##### ■ Wir über uns:

Die Al-Anon-Familiengruppen sind eine Gemeinschaft von Verwandten und Freunden von Alkoholikern, die ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen, um ihre gemeinsamen Probleme zu lösen. Wir glauben, dass Alkoholismus eine Familienkrankheit ist und dass eine veränderte Einstellung die Genesung fördern kann.

Al-Anon ist nicht gebunden an irgendeine Sekte, Konfession, politische Gruppierung, Organisation oder irgendwelche Institutionen. Al-Anon geht auf keinen Meinungsstreit ein, bei Anliegen außerhalb der Al-Anon-Gemeinschaft wird kein Standpunkt befürwortet oder abgelehnt. Es gibt keine Mitgliedsbeiträge. Al-Anon erhält sich selbst durch die eigenen freiwilligen Zuwendungen. Al-Anon hat nur das eine Anliegen: den Familien von Alkoholikern zu helfen. Dies geschieht dadurch, dass wir selbst das 12-Schritte-Programm zur Genesung praktizieren, dass uns Angehörige von Alkoholikern willkommen sind und wir sie trösten, und dass wir dem Alkoholiker Verständnis entgegen bringen und ihn ermutigen.

##### ■ Kontakt:

Telefon: (01 78) 9 33 17 29

##### ■ Treff:

■ jeden Freitag, 18.30–20.30 Uhr, Reformierte Gemeinde, Brühlscher Garten 4, 01067 Dresden

■ jeden Montag, 19.30–21.30 Uhr (am 3. Montag offenes Meeting mit AA-Gruppe), KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

##### ■ Sonstiges:

Internet: [www.al-anon.de](http://www.al-anon.de)

## Angehörige Suchtkranker

### ■ Wir über uns:

In unserer Gruppe können Angehörige Suchtkranker (Alkohol, Drogen, Spielsucht u. a.) ganz ungeschminkt ihre Situation schildern und klären, welche Unterstützung sie sich wünschen. Diese Gespräche sind entlastend und geben das Gefühl, nicht allein zu sein mit dem Problem.

### ■ Kontakt:

Christina Gatzke, Telefon: (03 51) 4 60 47 31

### ■ Treff:

jeden 1. Montag des Monats, 17.30 Uhr  
Suchtberatungsstelle der Caritas, Görlitzer  
Straße 18, Hinterhaus, 01099 Dresden

## Begegnungsgruppen

### des Blauen Kreuz Deutschland e. V.

### ■ Wir über uns:

Die Blaukreuzgruppen sind eine Gemeinschaft von abstinenzorientierten Menschen bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit. Wir bieten eine vertrauliche Gruppenatmosphäre, Gespräche und Vorträge zur Wirkung der Sucht und deren Überwindung, Einzelgespräche und auch Hausbesuche. Ziel ist es, über den christlichen Glauben wieder ein Leben ohne Suchtmittel aufzubauen.

### ■ Kontakt:

#### ■ Begegnungsgruppe Dresden-Altstadt

Harald Zschiedrich

Telefon: (03 51) 4 90 19 27

jeden Montag, 17 Uhr, Brühlscher Garten 4,  
01067 Dresden

#### ■ Begegnungsgruppe Dresden-Neustadt

Bernd Suckut

Telefon: (03 51) 8 01 30 58

(01 71) 6 89 36 88

E-Mail: [dresden-neustadt@blaues-kreuz.de](mailto:dresden-neustadt@blaues-kreuz.de)

jeden Mittwoch, 17 Uhr, Katharinenstraße 17,  
01097 Dresden

#### ■ Begegnungsgruppe Dresden-Prohlis

Rainer Gahrig

Telefon/Telefax: (03 51) 2 81 22 32

E-Mail: [Gahrig@t-online.de](mailto:Gahrig@t-online.de)

jeden Dienstag, 17.30 Uhr, Georg-Palitzsch-  
Straße 2, 01239 Dresden

#### ■ Begegnungsgruppe Dresden-Mickten

Uwe Müller

Telefon: (03 51) 8 30 04 84

jeden Montag, 17 Uhr, Homiliusstraße 15,  
01139 Dresden

#### ■ Begegnungsgruppe Sankt Pauli

Peter Parduhn

Telefon: (03 51) 8 49 92 32

E-Mail: [ottoplusute@yahoo.de](mailto:ottoplusute@yahoo.de)

jeden Montag, 17 Uhr, Hechtstraße 78 a,  
01127 Dresden

#### ■ Begegnungsgruppe Dresden-Striesen

jeden Montag, 16.45 Uhr, Bergmannstraße  
19, 01309 Dresden

## Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete

### Gemeindegruppe der Evangelisch-methodistischen Kirche Dresden-Cotta

### ■ Wir über uns:

Zielgruppe sind vorrangig Alkoholranke, aber auch Medikamentenabhängige. Die Gruppe ist für jeden offen, auch für Angehörige. Man muss nicht Mitglied der Kirche und auch nicht gläubig sein. In den Gruppenstunden wird über allgemeine Suchtprobleme und über spezielle Probleme der einzelnen Mitglieder gesprochen. Durch den Pastor unserer Kirchgemeinde wird begleitende Seelsorge angeboten.

### ■ Kontakt:

#### ■ Brigitte Otto

Telefon: (03 51) 4 22 21 66

#### ■ Peter Pommrich

Telefon: (03 51) 4 16 18 27

### ■ Treff:

jeden Donnerstag, 17.30 Uhr, Evangelisch-

methodistische Kirche Dresden-Cotta  
Hühndorfer Straße 22, 01157 Dresden

#### Die Aussteiger

- **Wir über uns:**  
Wir sind eine Gruppe trockener Alkoholiker, die über unser Leben davor und danach, über Erreichtes sowie offene Vorhaben und Ziele diskutieren. Wir haben keine Altersbegrenzung, sind offen für alle Suchtbetroffenen und begleiten sie, um den Weg aus der Sucht zu finden.
- **Kontakt:**  
Bernd Kalbreier,  
Telefon/Telefax: (03 51) 2 70 90 78  
E-Mail: bernd-kalbreier@t-online.de
- **Treff:**  
jeden Donnerstag 10.30–11.30 Uhr  
Integrative Suchtberatungsstelle der Gesopg GmbH, Gasanstaltstraße 10, 01237 Dresden

#### Die Trockenfrüchte

- **Wir über uns:**  
Wir sind trockene Alkoholiker nach Abschluss der Therapie. Unsere Gruppenziele sind die Sicherung der Abstinenz, die gleichberechtigte und gegenseitige Unterstützung bei der Bewältigung der jeweiligen Lebenssituation, Kontakt, Austausch, Verständnis, Beistand und Hilfe.
- **Kontakt:**  
über KISS, Telefon (03 51) 2 06 19 85
- **Treff:**  
jeden Donnerstag, 18–19.30 Uhr  
Kulturraum Niedersedlitzer Straße 61, 01257 Dresden

#### Doppeldiagnose

- siehe Seite 44

Frauengruppe im Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Landesverband Sachsen e. V.

- **Wir über uns:**  
Unsere Gruppe besteht seit dem Jahr 2000. Wir treffen uns wöchentlich, um uns gegenseitig Kraft zu geben und zu motivieren, dass wir abstinent bleiben wollen. Aktuelle Themen und Probleme haben immer Vorrang. Wir stellen auch Bastel- und Handarbeiten her.
- **Kontakt:**  
Renate Marsché  
Telefon: (03 51) 8 90 30 81
- **Treff:**  
jeden Dienstag, 16.30 Uhr, Suchtberatungsstelle der Caritas, Görlitzer Straße 18, Hinterhaus, 01099 Dresden

Gruppe im Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Landesverband Sachsen e. V.

- **Wir über uns:**  
Wir begleiten in eine zufriedene Abstinenz.
- **Kontakt:**  
Kristina Epperlein  
Telefon: (03 51) 2 51 26 45
- **Treff:**  
jeden Donnerstag, 17 Uhr, Suchtberatungsstelle der Caritas, Görlitzer Straße 18, Hinterhaus, 01099 Dresden

Gesprächsgruppe Dreikönigskirche

- **Wir über uns:**  
Wir sind eine Gruppe beruflich engagierter Menschen aller Altersgruppen, die Probleme mit dem Alkohol haben. Jeder, der den Wunsch hat, abstinent zu bleiben (oder zu werden) ist willkommen. Es gibt bei uns keine weltanschauliche Bindung.
- **Kontakt:**  
Ulrike Fahle  
Telefon: (03 51) 3 19 01 13  
E-Mail: shg-dkk@gmx.de

- **Treff:**  
jeden Mittwoch, 17.15 Uhr  
Dreikönigskirche, Hauptstraße 23, 01097  
Dresden

#### GAMMA

- **Wir über uns:**  
Unserer Gruppe gehören ehemalige Alkohol- und Medikamentenabhängige an. Neben den wöchentlichen Gruppentreffen gehören auch die gegenseitige Hilfe bei alltäglichen Angelegenheiten, Ämtergängen, Renovierungen usw. sowie Freizeitunternehmungen zu unserem Programm.
- **Kontakt:**  
über Suchtberatungsstelle Horizont  
Telefon: (03 51) 4 20 77 38
- **Treff:**  
jeden Donnerstag, 16 Uhr, Suchtberatungsstelle Horizont, Hebbelstraße 7, 01157 Dresden

#### Gut drauf

- **Wir über uns:**  
Wir sind eine Gruppe von trockenen Alkoholiker/innen, die sich wöchentlich zum Austausch über die Sucht und Probleme des täglichen Lebens treffen. Wir geben Unterstützung bei Rückfällen, auch mit den Angehörigen, und unternehmen gemeinsam Freizeitaktivitäten.
- **Kontakt:**  
Lutz Kreische  
Telefon: (03 51) 4 16 10 18  
E-Mail: L-Kreische@t-online.de
- **Treff:**  
jeden Montag, 16.30 Uhr, Suchtberatungsstelle Horizont, Hebbelstraße 7, 01157 Dresden

#### Hirschgruppe 07

- **Wir über uns:**  
Zu unserem Gruppenleben gehören nicht nur die regelmäßigen Treffs, sondern auch gemeinsame Freizeitgestaltung und gegenseitige Hilfen im alltäglichen Leben. Wir führen auch persönliche Gespräche mit Betroffenen und Partnern über Wege aus der Sucht.
- **Kontakt:**  
Michael Renschen  
Telefon: (03 51) 3 27 76 19  
(01 77) 5 18 03 54
- **Treff:**  
jeden 2. und 4. Freitag des Monats, 16–18 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

#### Hoffnung

- **Wir über uns:**  
Wir wollen Angehörigen Suchtkranker ein Wegbegleiter sein. Hilfe, Unterstützung und stets ein offenes Ohr sind uns genau so wichtig wie der Erfahrungsaustausch.
- **Kontakt:**  
Iris Götze-Vogt  
Telefon: (03 51) 4 12 55 40
- **Treff:**  
jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats, 18 Uhr  
Suchtberatungsstelle Horizont, Hebbelstraße 7, 01157 Dresden

#### Lebenskünstler

- **Wir über uns:**  
Ziel unserer Gruppe ist es, unsere Mitglieder bei der Erhaltung der Alkoholabstinenz zu unterstützen. Neben dem wöchentlichen Treff organisieren wir auch gemeinsame Freizeit- und Bildungsaktivitäten. Neue Gruppenmitglieder sollten mindestens ein Jahr abstinent sein.
- **Kontakt:**  
Dietmar Keil  
Telefon: (03 51) 4 08 29 78

E-Mail: dietmarkeil@gmx.de

- **Treff:**  
jeden Donnerstag 18–19 Uhr, Suchtberatungsstelle Horizont, Hebbelstraße 7, 01157 Dresden

#### Lotus ZKW

- **Wir über uns:**  
Allen, die abstinente leben wollen, bieten wir einen vertraulichen Rahmen und helfen dabei, Selbstvertrauen und Selbstsicherheit zurückzugewinnen. Die Gespräche dienen dazu, Rückfälle aufzuarbeiten, den Weg zu einer Therapie vorzubereiten und die ersten Schritte in ein neues Leben zu tun.
- **Kontakt:**  
Harald Schneider  
Telefon: (0 35 29) 53 56 57  
E-Mail: ibs\_heidenau@primacom.net
- **Treff:**  
jeden Mittwoch, 18–19.30 Uhr, Suchtberatungsstelle der Caritas, Görlitzer Straße 18, Hinterhaus, 01099 Dresden

#### Neuer Weg

- **Wir über uns:**  
Unserem Namen entsprechend wollen wir gemeinsam einen „neuen Weg“ gehen in ein Leben ohne Alkohol. Wir möchten als offene Gruppe all jene unterstützen, die dazu bereit sind.
- **Kontakt:**  
Maik Vogt  
Telefon: (03 51) 4 12 55 40  
E-Mail: Maik.Vogt1@gmx.net
- **Treff:**  
jeden Donnerstag, 18.30 Uhr  
Suchtberatungsstelle Horizont, Hebbelstraße 7, 01157 Dresden

## Ess-Störungen

### Frauen mit Ess-Störungen

- **Wir über uns:**  
Für viele Frauen und Mädchen mit Ess-Störungen wie Bulimie (Ess-Brechsucht) und Anorexie (Magersucht) kann eine Selbsthilfegruppe eine wichtige Unterstützung sein. Obwohl diesem Thema immer mehr öffentliche Beachtung geschenkt wird, sind Betroffene in der Bewältigung ihres Alltags nicht selten allein und fühlen sich unverstanden. Eine Gruppe gibt die Möglichkeit, mit den Problemen nicht allein zu bleiben, Verständnis zu finden, sich auszutauschen und nach eigenen Lösungen zu suchen. Angeleitet wird die Gruppe von einer Mitarbeiterin von \*sowieso\*.
- **Kontakt:**  
Frauzentrum \*sowieso\*, Angelikastraße 1, 01099 Dresden  
Silke Röttig, Petra Schachtschabel  
Telefon: (03 51) 8 04 14 70  
E-Mail: beratung@frauzentrumsowieso.de
- **Treff:**  
Die Treffen finden in der Regel wöchentlich statt. Ein bis zweimal im Jahr beginnt eine neue Gruppe. Der Beginn richtet sich nach dem Stand der Anmeldungen.

### OA – Overeaters Anonymous

- **Wir über uns:**  
Anonyme Ess-Süchtige sind eine Gemeinschaft von Menschen, die ein Problem verbindet: das zwanghafte Essen. Sie haben sich zusammengeschlossen, um dieses Problem zu lösen, indem sie ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen und sich gegenseitig unterstützen. Wir heißen jeden willkommen, der mit dem zwanghaften Essen aufhören will. Mitglied in unserer Gruppe sind Magersüchtige, Bulimiker, Ess-Süchtige, die bereit sind, mit dem zwanghaften Essen auf-

zuhören. OA ist mit keiner öffentlichen oder privaten Organisation, politischen Bewegung, Ideologie oder Religion verbunden; wir nehmen keine Stellung zu Fragen außerhalb unserer Gemeinschaft. Wir arbeiten nach einem 12-Schritte-Programm von OA. Es gibt keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren; wir erhalten uns selbst durch unsere eigenen Spenden.

■ Kontakt:

Carla, Telefon: (03 51) 4 01 36 32

■ Treff:

jeden Donnerstag, 18.30 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

## ■ Eltern, Kind

### Ad(H)S

im Verein Lichtkinder e. V.

■ Wir über uns:

Unter dem Motto „Du brauchst nicht alles allein tragen. Gemeinsam kann man vieles bewegen.“ haben wir uns als Eltern von Kindern mit Aufmerksamkeits- und Konzentrationschwäche als Selbsthilfegruppe zusammengefunden. Im regelmäßigen Erfahrungsaustausch werden neue Impulse und Anregungen vermittelt, auch in einer intensiven Aufklärungsarbeit für Lehrer und Erzieher.

■ Kontakt:

Lichtkinder e. V.

Ursula Ines Keil

Telefon: (03 51) 3 12 57 17

E-Mail: [info@lichtkinder-ev.de](mailto:info@lichtkinder-ev.de)

Internet: [www.lichtkinder-ev.de](http://www.lichtkinder-ev.de)

■ Treff:

jeden 3. Dienstag des Monats, 20 Uhr  
Tzschimmerstraße 30, 01309 Dresden  
Interessenten bitte telefonisch anmelden.

Eltern für Kinder e. V.

■ Wir über uns:

Aus dem Verein Väteraufbruch für Kinder e. V. hervorgegangen, wollen wir neue Wege beschreiten und Ansprechpartner für getrennt lebende Mütter und Väter, ebenso wie für Großeltern, Stiefeltern und auch Pflegeeltern sein. Wir stehen ein z. B. für:

■ Alle Kinder haben das Recht auf persönliche Fürsorge durch ihre leiblichen Eltern.

■ Alle umgangsverpflichteten Elternteile haben die Pflicht, (nicht nur finanziell) für ihr Kind zu sorgen.

■ Alle sorgeberechtigten Elternteile haben die Pflicht, (nicht nur emotional) für ihr Kind zu sorgen.

■ gemeinsame elterliche Verantwortung auch nach Trennung und Scheidung

■ gemeinsame elterliche Sorge als fest verankertes Grundrecht

■ Kontakt:

Michael Anacker

Telefon: (01 52 09) 90 55 77

E-Mail: [info@hannig-partner.de](mailto:info@hannig-partner.de)

Internet: [www.elternfuerkinderev.de](http://www.elternfuerkinderev.de)

■ Treff:

jeden 1. Mittwoch des Monats (außer Juli und August), 19.30 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

Krise rund um die Geburt

■ siehe Seite 43

Legasthenie und Dyskalkulie

■ Wir über uns:

Kinder mit Legasthenie oder Dyskalkulie benötigen im Schulalltag besondere Unterstützung und Förderung, um einen begabungsgerechten Abschluss zu erreichen. Sie sind keine Schulversager, sondern durchschnittlich bis überdurchschnittlich intelligent. Werden die Teilleistungsstörungen in Deutsch

und Mathematik früh erkannt und therapiert, können seelische Störungen vermieden werden. Unser Erfahrungsaustausch dient der Unterstützung betroffener Kinder und ihrer Angehörigen.

- Kontakt:  
Anke Schneider de Mena  
Telefon/Telefax: (03 51) 2 88 29 04  
E-Mail: [info@legasthenie-sachsen.de](mailto:info@legasthenie-sachsen.de)  
Internet: [www.legasthenie-sachsen.de](http://www.legasthenie-sachsen.de)
- Treff:  
bitte bei Anke Schneider de Mena erfragen
- Sonstiges:  
Eine kleine Bibliothek für Gruppenmitglieder ist vorhanden.

### Überaktives Kind

- Wir über uns:  
Wir geben Eltern überaktiver Kinder die Möglichkeit, sich über Hyperaktivität, Hypoaktivität und das Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom zu informieren. Monatliche Gruppenabende dienen dem Erfahrungsaustausch und der gegenseitigen Unterstützung der Eltern von betroffenen Kindern und Jugendlichen, aber auch dem Austausch selbst betroffener Erwachsener.
- Kontakt:  
Helene Wagner, Telefon: (03 51) 4 71 15 79
- Treff:  
bitte bei Helene Wagner erfragen

## ■ Besondere soziale Lebenssituationen

### Angehörige von Inhaftierten

Treff für Angehörige von Inhaftierten

- Wir über uns:  
Die Gruppe möchte Angehörige von Inhaftierten beraten, einfach zuhören, sich über Probleme austauschen, Informationen über den

Strafvollzug vermitteln und Hilfe im Alltag geben.

- Kontakt:  
Schwarzes Kreuz e. V.  
Telefon: (03 51) 4 72 44 59
- Verein für soziale Rechtspflege Dresden e. V.  
Telefon: (03 51) 4 02 08 23
- Treff:  
jeden 1. Mittwoch des Monats, 15–17 Uhr,  
Verein für soziale Rechtspflege Dresden e. V.,  
Karlsruher Straße 36, 01189 Dresden

## Wohnungslosigkeit

Selbsthilfegruppe für Wohnungslose, von Wohnungslosigkeit bedrohte und ehemals wohnungslose Menschen

- Wir über uns:  
Das Leben in der extremen Lebensnotlage „Wohnungslosigkeit“ ist für Betroffene mit sehr einschneidenden Erfahrungen in den bis dahin erlebten Alltag verbunden. Dazu zählen Isolation, Ausgrenzung und Ohnmachtgefühle. In der Folge entwickeln sich Wünsche nach Dingen, die für viele Nichtbetroffene zur Normalität gehören: Gespräche, soziale Kontakte und kulturelle Unternehmungen bis hin zu sozialpolitischen Aktivitäten. Mit Gründung der Selbsthilfegruppe im Jahr 1995 konnte eine Basis für die Verwirklichung geschaffen werden. Bei der gemeinsamen Planung und Durchführung von Aktivitäten können unterschiedliche Kompetenzen genutzt werden. Die Gruppenmitglieder profitieren voneinander und verschaffen sich Erfolgserlebnisse, wodurch sich wieder Selbstvertrauen und Zuversicht entwickeln. Zum Gruppenalltag gehören z. B. die Herstellung von Wachsmalkarten, eigene Fotoausstellungen, Theater-, Kino- und Museumsbesuche, Skatturniere, Weihnachtsbacken, gemeinsamer Camping-

urlaub. Die Gruppe ist generell offen für alle interessierten Betroffenen.

- Kontakt:  
Diakonisches Werk, Stadtmission Dresden,  
Wohnungslosenhilfe „Niklashof“  
Edmund Lawrenz  
Telefon: (03 51) 8 03 87 32  
E-Mail:  
wohnungslosenhilfe@diakonie-dresden.de

- Treff:  
jeden 2. Donnerstag, 15–18 Uhr, Niklashof,  
Hechtstraße 73, 01097 Dresden, bitte telefo-  
nisch anmelden

## ■ Sexualität, Homosexualität

Eltern und Angehörige von Transgendern und Homosexuellen

- Wir über uns:
  - Wir können Erfahrungen austauschen, einander zuhören und uns gegenseitig Kraft geben.
  - Wir versuchen, uns gegenseitig zu stützen und Mut zu machen.
  - Wir wollen die Transidentität, Homo- und Bisexualität unserer Kinder als deren eigene Lebensweise tolerieren und akzeptieren.
  - Wir wollen unsere Töchter und Söhne so annehmen, wie sie sind.
  - Wir möchten die Gesellschaft für dieses Thema öffnen.
- Kontakt:  
Holger Klotzsche  
Telefon: (03 51) 8 30 23 69  
E-Mail: HKlotzsche@web.de
- Treff:  
bei Holger Klotzsche erfragen

Gerede e. V.

- Wir über uns:

Gerede e. V. versteht sich als Interessenvertretung für Lesben, Schwule, Bi- und Transsexuelle sowie deren Angehörige. Wir leisten Lebenshilfe für Menschen, welche durch ihre sexuelle Identität in Konflikt mit der Gesellschaft und infolgedessen mit sich selbst geraten. Außerdem leisten wir Aufklärungsarbeit im Rahmen der Jugendhilfe. Dabei verstehen wir uns als Plattform, um integrative und emanzipatorische Angebote und Projekte zur Teilhabe in Dresden und Umgebung zu fördern und zu unterstützen. Unser Ziel ist, die gesellschaftliche Akzeptanz auch von Homo-, Bi- und Transsexualität als eine Möglichkeit von Liebe und Sexualität zu erreichen.

- Kontakt:  
Gerede e. V.  
Prießnitzstraße 18, 01099 Dresden  
Telefon: (03 51) 8 02 22 51  
Telefax: (03 51) 8 02 22 60  
E-Mail: kontakt@gerede-dresden.de  
Internet: www.gerede-dresden.de

## ■ Alter, Senioren

Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) e. V.

Ortsverband Dresden Stadt

- Wir über uns:  
Der BRH bietet allen Senioren und Vorruheständlern, die dem Öffentlichen Dienst angehörten, eine geistige Heimat. Den Mitgliedern wird Unterstützung bei den Problemen des Übergangs vom Arbeitsleben in den Ruhestand gewährt. Weiterhin können sich die Mitglieder Rat und Hilfe in den wöchentlichen Sprechstunden sowie Gruppenversammlungen holen. Die Mitglieder treffen sich zu gemeinschaftlichen Unternehmungen wie Wandern,

Vorträgen, Besuch von Sehenswürdigkeiten und Busfahrten nach einem Veranstaltungsplan der Gruppen. Auch Nichtmitglieder können unsere Veranstaltungen besuchen.

- Kontakt:  
jeden Dienstag, 9–12 Uhr  
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden  
Telefon: (03 51) 5 00 76 35 (nur in der angegebenen Zeit)

Deutsches Sozialwerk DSW e. V.  
Gruppe Dresden und Umgebung

- Wir über uns:  
Seit 1991 betreuen ehrenamtlich tätige Mitglieder unseres Vereins alleinstehende, gehbehinderte und kranke Senioren in deren Wohnungen oder in Senioren- und Pflegeheimen in Dresden und Radebeul. In 10 Interessengemeinschaften, wie z. B. im Literaturkreis, Dia-Zirkel, bei Stadtspaziergängen, beim Wandern, Singen, Gedächtnistraining, künstlerischen Basteln und bei technischen Exkursionen, erleben die Mitglieder Geselligkeit in der Gemeinschaft. Für unsere Mitglieder organisieren wir auch Gartenfeste, Advents- und Weihnachtsfeiern, Busreisen und PKW-Fahrten für Gehbehinderte. Wir helfen Menschen aus dem Alleinsein, indem wir sie in unsere Gemeinschaft einbeziehen, ihnen geistige Anregung und gemeinsames Erleben bieten.
- Kontakt:  
Geschäftsstelle des DSW, Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden,  
Telefon: (03 51) 31 99 33 50  
Bernd Haußmann  
Telefon: (03 51) 4 16 17 40
- Treff:  
Sprechzeit in der Geschäftsstelle: jeden 2. und 4. Dienstag des Monats, 10–12 Uhr  
Die vielfältigen Veranstaltungen sind dem Quartals-Programm zu entnehmen.

Jahresringe

Verband für Vorruhestand und aktives Alter e. V.

- Wir über uns:  
Unser Verein wurde 1991 gegründet als Selbsthilfereverein für Menschen, die sich im Vorruhestand, im Altersübergang oder in Rente befinden. Wir verstehen uns als Interessenvertreter für Menschen, die auch im Alter nach einem gesellschaftlichen Gebrauchtwerden mit neuen Lebenszielen streben.  
Wir treten für eine sinnvolle Gestaltung des dritten Lebensabschnittes, für gegenseitige Hilfe und solidarische Unterstützung ein. Unsere Interessen- und Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit Bildung, Kultur, Sport, allgemein interessierenden Alltagsfragen und gemeinsamer Freizeitgestaltung.
- Kontakt:  
jeden Freitag, 9–11.30 Uhr, KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden  
Telefon: (03 51) 5 00 76 35 (nur in der angegebenen Zeit)
- Treff:  
Die Termine für alle Aktivitäten und Veranstaltungen können den Monatsplänen entnommen werden.
- Sonstiges:  
Es werden ein Eintrittsbeitrag, monatliche Mitgliedsbeiträge und ein Jahreshaftpflichtbeitrag erhoben.  
Internet: [www.sachsen-info.com/senior](http://www.sachsen-info.com/senior)

## ■ Soziale Initiativen

WEISSER RING e. V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V., Außenstelle Dresden

- Wir über uns:  
Der WEISSE RING kann Opfern helfen durch
- menschlichen Beistand und persönliche Be-

treuung nach der Straftat

- Hilfestellung im Umgang mit Behörden
- Begleitung zu Gerichtsterminen
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Unterstützung bei materiellen Notlagen im Zusammenhang mit der Straftat, u. a. durch Beratungsscheck für eine kostenlose Erstberatung bei einem frei gewählten Anwalt
- Übernahme weiterer Anwaltskosten, insbesondere zur Durchsetzung sozialrechtlicher Ansprüche sowie zur Wahrnehmung von Opferschutzrechten im Strafverfahren
- Erholungsmaßnahmen für Opfer und ihre Familien
- finanzielle Zuwendungen zur Überbrückung der Tatfolgen.
- Kontakt:  
Telefon: (03 51) 2 16 52 79
- Treff:  
Sprechstunde: jeden 2. und 4. Montag des Monats, 16–18 Uhr, KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden  
Telefon: (03 51) 5 00 76 35 (nur in der angegebenen Zeit)
- Sonstiges:  
bundesweites Info-Telefon: (01 80) 3 34 34 34

# Anhang

## ■ Stichwortverzeichnis

AA – Anonyme Alkoholiker	51	Bandscheibenschäden	34
Ad(H)S	56	Bechterew	21
Adipositas	13	Bipolare Störung	42
AIDS	13	Bluthochdruck	14
AI-Anon	51	Blutungsleiden	18
Alkoholismus	51	Borderline-Syndrom	42
Allergien	13	Borreliose	14
Alzheimer	14	Bronchitis	13
Amyotrophe Lateralsklerose	23	Bulimie	55
Angehörige		Burnout	42
■ von Alkoholikern	51	Chorea Huntington	15
■ Demenzkranker	14	Co-Abhängigkeit	47
■ Homosexueller	58	Cochlea Implant	38
■ Inhaftierter	57	Colitis ulcerosa	21
■ Pflegebedürftiger	27, 28	Darmerkrankungen	21
■ psychisch Kranker	41	Defibrillatorträger	19
■ Suchtkranker	52	Depression	43, 44
■ von Transgendern	58	Deutsches Sozialwerk	59
Angst	42, 43	Diabetes	16, 17
Aphasie	40	Dialyse	25
Apherese	25	Doppeldiagnose	44
Arthrose	14	Down-Syndrom	36
Asperger	35	Dyskalkulie	56
Asthma	13		
Augenleiden	40	EA – Emotion Anonymous	47
Autismus	35	Eltern	
		■ behinderter Kinder	36
		■ hörgeschädigter Kinder	38

■ für Kinder	56	Lesben	58
■ muskelkranker Kinder	23	Leukämie	33
■ schwerhöriger Kinder	38	Lipödem	20
Epilepsie	17	Lippen-, Kiefer-, Gaumen-, Nasenspalte	40
Ertaubte	39	Lowe-Syndrom	41
Ess-Störungen	55	Lungenhochdruck	29
		Lupus Erythematodes	19, 20
Fehlgeburt	48	Lymphödeme	20
Fibromyalgie	18	Lymphome	33
Fragiles-X-Syndrom	36		
Frauen		Magersucht	55
■ in Trennung und Scheidung	50	Manisch-depressive Erkrankung	42
■ mit Gewalterfahrung	48	Marfan-Syndrom	20
■ sexuell missbrauchte	48	Medikamentenabhängige	52, 54
■ unfruchtbare	29	Messies	45
Frauenselbsthilfe nach Krebs	32	Mobbing-Betroffene	49
FSME	14	Morbus	
		■ Bechterew	21
Gefäßkrankte	19	■ Crohn	21
Gehörschaden	38	■ Parkinson	27
Gewalt, häusliche	48	■ Recklinghausen	22
Glasknochenkrankheit	25	Multiple Sklerose	22
		Muskelerkrankungen	23
Hämophilie	18	Myasthenie	23
Hauterkrankungen	18		
Herz-Kreislauf-Erkrankte	19	Natürliche Lebensweise	24
Herzschrittmacher	19	Netzhautdegeneration	40
HIV	13	Neurofibromatose	22
Hochsensibilität	45	Nierenerkrankung	24
Homosexuelle	58		
Hörgeschädigte	38, 39	OA – Overeaters Anonymous	55
Huntington	15	Organspende	25
Hydrocephalus	37	Organtransplantation	25
		Osteogenesis imperfecta	25
Insulinpumpenträger	17	Osteoporose	26, 27
Kehlkopflose	32	Parkinson	27
Kinderlosigkeit	29, 50	Peripartale psychische Erkrankung	43
Körperbehinderte	37	Pflegende Angehörige	27, 28
Kriminalitätsofper	59	Poliomyelitis	28
		Polyzistisches Ovarialsyndrom	29
Legasthenie	56	Prostatakrebs	33

Psoriasis	18	Weisser Ring	59
Psychisch Kranke	41, 46	Wirbelsäulenerkrankte	34
Pulmonale Hypertonie	29	Wohnungslosigkeit	57
Restless-Legs-Syndrom	29	Zeckenbiss	14
Rheuma	30	Zivilisationskrankheiten	24
Ruhestand	58	Zwangserkrankte	46
Sarkoidose	30		
Schlafapnoe	30, 31		
Schlafstörungen	30, 31		
Schlaganfall	31, 40		
Scheidung	50		
Schmerzen, chronische	15		
Schuppenflechte	18		
Schwerhörige	38, 39		
Schwule	58		
Seelische Gesundheit	47		
Senioren	58, 59		
Sexuell missbrauchte Frauen	48		
Sklerodermie	31		
Skoliose	34		
Sozialphobie	46		
Spaltträger	40		
Spina bifida	37		
Stomaträger	32, 33		
Sucht	44, 51		
Tinnitus	39		
Totgeburt	48		
Trauer	49, 50		
Trennung	50		
Tumorerkrankungen	32, 33, 34		
Überaktives Kind	56, 57		
Übergewicht	13, 17, 55		
Urostomie	34		
Verwaiste Eltern	50		
Von-Willebrand-Jürgens-Syndrom	18		
Vorruhestand	59		

## ■ Weitere Selbsthilfegruppen in Dresden

Die Veröffentlichung in diesem Wegweiser ist für die Selbsthilfegruppen freiwillig. Aus diesem Grund sind in dieser Broschüre nicht alle Gruppen, die in Dresden aktiv sind, vertreten. Zu folgenden Themen gibt es weitere Selbsthilfegruppen:

- Absolute Beginners
- Blinde
- Cystische Fibrose oder Mukoviszidose
- Drogenprobleme
- Eltern krebskranker Kinder
- Eltern epileptischer Kinder
- Gehörlose
- Heredo Ataxie
- Herzkrankes Kind
- Hypophysenerkrankte
- Psychosebetroffene
- Pflege- und Adoptiveltern
- Schwule Väter
- Stotterer
- Transsexuelle
- Transgender
- Zwillingseltern
- Zöliakie

Kontakte zu diesen Gruppen über KISS,  
Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden,  
Telefon: (03 51) 2 06 19 85

Für die finanzielle Unterstützung zur Herausgabe dieser Broschüre bedanken wir uns bei der Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe der Gesetzlichen Krankenversicherung im Freistaat Sachsen.

[www.dresden.de/selbsthilfe](http://www.dresden.de/selbsthilfe)

## Impressum

Herausgeberin:  
Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin

Sozialamt  
Telefon (03 51) 4 88 48 61  
Telefax (03 51) 4 88 48 28  
E-Mail: [sozialamt@dresden.de](mailto:sozialamt@dresden.de)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
und (03 51) 4 88 26 81  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail: [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)

Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

Redaktion:  
Marion Panek, Ina Richter

Gestaltung und Herstellung:  
designXpress dresden – Werbeagentur

4. (aktualisierte) Auflage, November 2009

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrensanhträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail, nicht rechtswirksam eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.